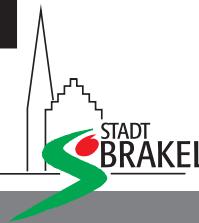




MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



4. Jahrgang Dienstag, den 26. November 2024 Nummer 24 / Woche 48

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

Nikolausmarkt in Brakel vom 5. bis 8. Dezember



Der Nikolausmarkt findet von Donnerstag bis Sonntag auf dem historischen Marktplatz vor dem Rathaus statt. Neben dem Besuch des Nikolauses und dem verkaufsoffenen Sonntag erwartet die Besucher/innen eine gemütliche Atmosphäre bei Tannen- und Glühweinduft sowie eine Auswahl vieler schöner Verkaufsstände.

Fortsetzung auf Seite 10



Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle Kass
Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90
Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER-QMS
• Ankauf von Schrotten
• Haushaltsauflösungen
und Containerdienst

wohnart
weitenbürger.
Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Markisen
Tapeten
Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de



WWK Kfz-Versicherung WIR EBEN DEN WEG FÜR GÜNSTIGE BEITRÄGE

Wechseln Sie zu schnellem Service und starker Leistung.
Jetzt vergleichen und sparen! Wir beraten kostenlos, kompetent und kundenorientiert.
Erfahren auch Sie den Schutz der starken Gemeinschaft.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Festzelt Ausschreibung: Annentag 2025-2027

Die Stadt Brakel informiert: Annentag in Brakel/Westfalen.
Für den Annentag® in Brakel/Westfalen, der größten Innenstadtkirmes im Weserbergland, mit rund 350.000 Besuchern wird hiermit eine **Fläche für eine gastronomische Nutzung, z.B. Festzelt** (45 x 25 m max. Grundfläche + Biergarten, Standort Kirchplatz) für die Jahre 2025 (01.08. bis 04.08.)
2026 (31.07. bis 03.08.)
2027 (30.07. bis 02.08.)

ausgeschrieben (3-Jahresvertrag). Der Gastronom hat das Zelt oder gastronomische Nutzung incl. hochwertiger Licht- und Tontechnik (zur geringstmöglichen Belastung der Anwohner) und ausreichend Toiletten zu stellen und selbst zu betreiben. Der Gastronom hat ein erstklassiges Musikprogramm renommierter Kapellen/Künstler auf seine Kosten zu veranstalten; der Eintritt ist grundsätzlich kostenlos zu gewähren. Der Gastronom darf jedes Jahr maximal zwei Sonderkonzerte mit einer Dauer bis zu drei Stunden durchführen. Zu dem/den Sonderkonzert/en darf ein Eintrittsgeld/Mindestverzehr -in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Brakel- verlangt werden. In der Werbung ist auf die evtl. Sonderkonzerte und das hierfür verlangte Eintrittsgeld/Mindestverzehr hinzuweisen. Im Rahmen

des Regionalmarketings sind die Bier-Produkte der einheimischen Brauerei-Rheder auszuschenken. Mehr Informationen zur Brauerei unter www.schlossbrauerei-rheder.de. Es wird ein festgelegtes Standgeld erhoben; Näheres siehe unter www.annentag.de.

Vollständige Bewerbungen mit aussagekräftigen Fotos, unverbindlichen Programmvorschlägen, Angabe der Zelt-Maße (per Mail nur mit zulässigen Anhängen: PDF) bis zum

31. Dezember 2024.

Ein Vor-Ort Termin mit dem Marktmeister Benedikt Gönnewicht kann gern vereinbart werden.

Ausgeschlossen werden: Verspätet eingehende Bewerbungen (es gilt der Eingangsstempel der Stadtverwaltung). Bewerbungen begründen keinen Rechtsanspruch auf Zulassung. Bewerbungsunterlagen werden aus Gründen der Beweissicherung nicht zurückgegeben. Bewerbungen per eMail dürfen nur zulässige Anhänge enthalten (s.o.)

Veranstalter: STADT BRAKEL * Fachbereich Bürgerservice

Postfach 1461 * 33029 Brakel/Westfalen

Telefon 05272/360-1201

Internet: www.annentag.de * eMail: annentag@brakel.de

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



„Netzwerk Stadtentwicklung NRW“

Regionalgruppensitzung OWL
am 15. November in Nieheim

Startschuss für das „Netzwerk Stadtentwicklung NRW“: Förderung historischer Stadtkerne und interkommunaler Austausch ab 2024 verstärkt.

Nordrhein-Westfalen setzt auf eine zukunftsweisende Struktur zur Stärkung und Unterstützung der Stadtentwicklung: Seit dem 1. Januar 2024 vereint das neu gegründete „Netzwerk Stadtentwicklung NRW“ die bestehenden Netzwerke unter einem gemeinsamen Dach. Ziel ist es, die Förderstrukturen zu vereinfachen, Synergien zu nutzen und erfolgreiche Arbeitsweisen weiterzuführen. Bereits seit 1985 fördert das Land NRW durch ein spezielles Programm den Erhalt und die Erneuerung historischer Stadtkernstrukturen. Ursprünglich mit 24 Städten gestartet, umfasst die Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne in NRW nun insgesamt 60 Städte. Diese Gemeinschaft

dient als Plattform für den intensiven Austausch und die Zusammenarbeit der Mitgliedsstädte, um den besonderen Herausforderungen beim Schutz und der behutsamen Weiterentwicklung des kulturellen Erbes gerecht zu werden. Die Regionalgruppe Ostwestfalen-Lippe stellt mit ihren zwölf Mitgliedsstädten die größte Gruppe innerhalb der Arbeitsgemeinschaft dar. Bei den regelmäßigen Sitzungen sind Vertreter aus verschiedenen Behörden, darunter die Bezirksregierung Detmold sowie das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW, vertreten. Der Austausch von Erfahrungen und Know-how steht hierbei im Fokus, um gemeinsam effektive Lösungsansätze zu entwickeln. Mit dem „Netzwerk Stadtentwicklung NRW“ wird ein umfassendes interkommunales Forum geschaffen, das sich als Informationsbörse



Die Regionalgruppe OWL der AG Historische Stadt- und Ortskerne NRW tagte im Deutschen Käsemuseum in Nieheim.

versteht. Es unterstützt Städte durch Veranstaltungen zu aktuellen Themen der Stadtentwicklung sowie durch die Bereitstellung von Handlungsleitfäden und Praxisbeispielen. So soll ein qualifiziertes Netzwerk entstehen, das Kommunen bei der Nutzung von Synergien und vorhandenem Wissen begleitet. Die Teilnahme an diesem wachsenden Netzwerk steht allen Kommunen in Nordrhein-Westfalen offen. Durch die Einbindung weiterer Institutionen als Kooperationspartner können zudem neue

Impulse gewonnen werden. Interessierte finden weitere Informationen auf der Website der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne NRW unter www.hso-nrw.de.

Regionalgruppensitzung in Nieheim:

In der Regionalgruppensitzung in Nieheim stellte Herr Osterhage vom ILS Dortmund einen Zwischenbericht des Projektes „Neue Urbanität für alte Zentren: Historische Stadt- und Ortskerne in Zeiten der Digitalisierung“ vor, das er bereits in der Sitzung am

11. November 2022 vorgestellt hatte.

Im Fokus stehen die Förderprogramme „Sofortprogramm Innenstadt“ und „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortskerne“ sowie die Fragen, wie haben die Kommunen die Darstellung von Konzentrationsbereichen aufgegriffen, welche Erfahrungen konnten die Kommunen bei der Umsetzung der Maßnahmen sammeln und welche Erfahrungen der Kommunen können als anregenden Beispiele genutzt werden?

Frau Will und Herr Piechottka von der Stadt Detmold berichteten in der Sitzung über Befahrungen und Befliegungen der Pilotstädte, die bereits im September 2024 durchgeführt wurden. Der nächste Schritt bestehe nun darin, aus den gewonnenen 360°-Panoramabildern ein 3D-Modell zu erstellen, das die Anwendungsfälle der Pilotkommunen integriere, erklärten die Projektbeteiligten. So können neue Impulse zum Schutz der behutsamen Weiterentwicklung des kulturellen Erbes gesetzt werden.

Der Winter steht vor der Tür

Streu- und Räumpflicht regelt die Straßenreinigungssatzung der Stadt Brakel

Der Winter steht vor der Tür und daher möchte das Ordnungsamt der Stadt Brakel Hauseigentümer auf Ihre Pflichten der notwendigen Reinigungs- und Streupflicht hinweisen. Diese Verpflichtung besteht ebenfalls auf den öffentlichen Verkehrsflächen, die an die jeweiligen Grundstücke grenzen. Art und Umfang der Verkehrssicherungspflichten ist in der Straßenreinigungssatzung der Stadt Brakel geregelt.

Die Satzung regelt, dass Gehwege in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten sind. Das gilt auch für Gehwegstreifen in verkehrsberuhigten Bereichen und auf Straßen ohne Gehwege. Auch sogenannte „selbständige Gehwege“ sind von den angrenzenden Grundstückseigentümern zu reinigen. Diese Reinigungspflicht wird leider am häufigsten übersehen. Auch in der Fußgängerzone sollten Grundstückseigentümer und Geschäftsinhaber im Interesse der Kundschaft eine ausreichende schnee- und eisfreie Zuwegung zu den Geschäften schaffen. Bei Eis und Schneeglätte ist in den angesprochenen Bereichen mit abstumpfenden Mitteln zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten ist. Die Benutzung von Salz ist nur bei besonderen klimatischen Ausnahmefällen (zum Beispiel bei Eisregen) sowie an gefährlichen Stellen an Gehwegen wie zum Beispiel: Treppen, Rampen und an starken Gefäll- und Steigungsstrecken erlaubt.

Schnee und Glätte tagsüber unverzüglich beseitigen



Die Stadt Brakel möchte auf die Streu- und Räumpflicht der Grundstückseigentümer hinweisen.

In der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls beziehungsweise nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 10.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder notfalls auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut, salzhaltiger oder sonstige auftauende Mittel enthaltender Schnee

darf auf ihnen nicht gelagert werden. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf die Straße geschafft werden. Kann ein Hausbesitzer am Tage nicht räumen, weil er selber zur Arbeit muss, ist er verpflichtet, jemanden mit der Schneebeseitigung zu beauftragen. Gleiches gilt bei einem längeren Urlaub; denn auch dann liegt die Verkehrssicherungspflicht weiterhin beim Eigentümer. Die Schneebeseitigung kann in einem solchen Fall sowohl an eine Firma als auch an den Nachbarn übertragen werden. Allerdings kann sich der Eigentümer dann nicht entspannt zurücklehnen: Er muss immer wieder stichprobenartig überprüfen, ob tatsächlich

geräumt wurde. Bekommt er Hinweise, dass etwa der Nachbar nicht geräumt hat, muss er diesen Tipps nachgehen. Der Eigentümer bleibt in der Verantwortung. Versäumt es ein Eigentümer, rechtzeitig zu streuen und Schnee zu schippen, haftet er, wenn etwa ein Passant auf dem Gehweg stürzt und sich verletzt. Diese Haftung beinhaltet auch die Kostenübernahme für eine eventuelle ärztliche Behandlung. Zudem stellen Verstöße gegen die Bestimmungen der städtischen Straßenreinigungssatzung eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld seitens des Ordnungsamtes geahndet werden kann. Das Ordnungsamt appelliert daher an alle, die aufgezeigten Aufgaben unbedingt verantwortungsbewusst zu erfüllen.

Ehrungstermin bei der Stadt Brakel

Bürgermeister dankt langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern



(v.l.n.r.) Norbert Loermann, Alexander Kleinschmidt, Bürgermeister Hermann Temme, Marion Benzait, Stefan Ellebrecht, Hedwig Nostitz, Ingrid Roland, Hubertus Fischer, Olga Kirsch, Karsten Happe, Mark Timmermann und Stefan Temme (Personalrat).

Candlelight-Schwimmen

Entspannen im Brakeler Hallen-Bad



BRAKEL

Schwimmerbereich
1,26 - 2,00 m

Candlelight-Schwimmen

**Freitag, 29.11.2024,
von 19:00 bis 22:00 Uhr
im Hallen-Bad Brakel**

Heimathafen geöffnet



www.brakel.de/hallenbad

Bei einer Feierstunde in Brakel hat Bürgermeister Hermann Temme langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt. Anlass war die Verabschiedung von vier Kolleginnen in den Ruhestand sowie die Ehrungen vier „silberner“ Dienstjubiläen. Der Bürgermeister würdigte die langjährigen Verdienste von Ingrid Roland, der Leiterin der Brakeler Jugendfreizeitstätte sowie Hedwig Nostitz, die viele Jahre Leiterin der Kindertageseinrichtung in Istrup war. Auch Marion Benzait, die als Case-Managerin in der Flüchtlingshilfe tätig war, dankte der Bürgermeister für die hervorragende Arbeit. Ebenso

Martina Bolli-Hesse, als Mitarbeiterin der Offenen Ganztagschule, die leider nicht an dem Termin teilnehmen konnte. „Sie alle haben durch Ihre Menschlichkeit, Ihren Einsatz und Teamgeist Spuren hinterlassen. Lassen Sie uns gemeinsam auf das Erreichte zurückblicken und gleichzeitig mutig in die Zukunft gehen. Ihre Leistungen inspirieren auch andere, mit derselben Leidenschaft weiterzumachen“, mit diesen Worten bedankte sich Hermann Temme für die langjährige und gute Zusammenarbeit. Der Bürgermeister würdigte außerdem die 25-jährigen Dienstjubiläen von Olga Kirsch als Mitarbeiterin der Jugendfreizeitstätte, Hubertus Fischer als Mitarbeiter des Brakeler Wasserwerkes sowie Stefan Ellebrecht, als Leiter des Werkes. Auch Karsten Happe vom städtischen Bauhof und Mark Timmermann, Hausmeister der Gesamtschule Brakel, gratulierte Temme zu ihren „silbernen“ Jubiläen. „Die Arbeit, die Sie hier seit vielen Jahren für die Stadt Brakel leisten, kommt direkt bei den Menschen unserer Stadt an. Sie alle zeigen immer vollen Einsatz und haben sich den zahlreichen Veränderungen, technologischen Innovationen, gesellschaftlichen Entwicklungen und neuen Herausforderungen gestellt. Auf Sie kann ich mich verlassen“, so Hermann Temme in seiner Dankesrede. „Ich bin sehr stolz auf das Team der Stadt Brakel, auf die, die gehen und auf die, die bleiben.“

Sportlerehrung

Außerordentliche Leistungen wurden herausgestellt

Die Sportlerin, der Sportler und die Mannschaft des Jahres 2023 wurden während der Ratssitzung am 07.11.2024 feierlich geehrt. Neben zwei Einzel-Ehrungen, eine aus dem Bereich Schießsport und eine aus dem Bereich Tischtennis, wurde auch das Taekwondo-Team des TV Riesel 1912 e.V. als Mannschaft des Jahres 2023 geehrt. „Unsere Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2023 haben nicht nur mit beeindruckendem Talent,

sondern auch mit Durchhaltevermögen gegläntzt. Ihre Erfolge sind ein leuchtendes Beispiel dafür, was man mit Leidenschaft und Disziplin alles erreichen kann.“ sagte Bürgermeister Hermann Temme. Der Bürgermeister übergab die Ehrenurkunden und Geldpreise an die motivierten Brakeler Sportler/innen.
Ehrungen:
Sportlerin des Jahres 2023
Hanna Scholz- Tischtennis

Verein:
DJK „Adler 1920“ Brakel e.V.
Erfolge: 1. Platz beim Ranglistenturnier Endrunde Bezirk OWL Jugend Mädchen 13 Einzel
Sportler des Jahres 2023
Thomas Bröker
Verein: Bürger-Schützenverein Brakel von 1567 e.V.
Erfolge: 1. Platz Landesmeisterschaft 04/2023 Luftpistole und 1. Platz Bezirksmeisterschaft 2023 Luftpistole
Mannschaft des Jahres 2023
Taekwondo-Team - TV Riesel 1912 e.V.
Vorsitzender: Mark Brune
Betreuer: Abdeliah Miri
Erfolge: Das Team erzielte in den Taekwondo-Disziplinen Kampf, Formlauf und Bruchtest insgesamt:
6x 1. Platz
5x 2. Platz
2x 3. Platz
Insgesamt 2. Platz
Turnier-Mannschaftswertung



Die Sportlerin, der Sportler sowie die Mannschaft des Jahres 2023 wurden geehrt.

Tolle Geschenkidee

Das Bäder-Team bietet wieder Eintrittskarten zu vergünstigten Preisen an

In der Bäder-Weihnachtsaktion sind von Montag, 25. November bis Montag, 23. Dezember wieder Eintrittskarten für das Hallen- und das Sommer-Bad zu vergünstigten Preisen erhältlich. So ist beispielsweise eine 11er-Karte zum Preis einer 10er-Karte (Kinder und Jugendliche 22,00 Euro und Erwachsene 34,00 Euro) sowie eine 33-er Karte zum Preis einer 30-er Karte (Kinder und Jugendliche 60,00 Euro und Erwachsene 96,00 Euro) erhältlich. Auch Sauna-Karten sind in dieser Aktion inbegriffen, hier wird eine 11er-Karte zum Preis einer 10er-Karte angeboten für 77,00 Euro angeboten.
Am 29. November findet ebenfalls wieder das beliebte Candlelight-Schwimmen statt. Eine schöne Gelegenheit zum Kauf oder zur Nutzung der vergünstigten Eintrittskarten.
Das Brakeler Bäderteam freut sich auf Ihren Besuch.



Bernd Willeke (links) und Julian Behler vom Brakeler Bäderteam freuen sich auf Ihren Besuch und möchten auf die anstehenden Bäder-Aktionen hinweisen.

EAM fördert Ehrenamts-Gemeinschaftsprojekt

„Rentner AG Frohnhausen“ und von-Galen-Schule arbeiten Hand in Hand



Team der Rentner AG und von-Galen-Schule Frohnhausen mit Udo Förster von der EAM

Karl Josef Simon, von der „Rentner AG“ aus Frohnhausen, berichtet: „Am oberen Ortsausgang unseres Heimatdorfes Frohnhausen befindet sich gleich hinter der von-Galen-Schule eine

große Gemeinde-Streuobstwiese, die zum Andenken von dem verstorbenen Ulrich Gerhold gestiftet wurde. Wir als „Rentner AG“, sind ein loser Zusammenschluss von Rentnern aus unserem Ort. Wir kümmern uns um viele Belange und bringen unser handwerkliches Geschick ehrenamtlich zugunsten unseres Dorfes in ganz unterschiedlichen Projekte mit ein. Um nun diese Streuobstwiese komplett zu machen, haben wir beschlossen, ein riesengroßes Insektenhotel zu bauen und inmitten dieser Wiese aufzustellen. Dieses Projekt haben wir der EAM vorgestellt, mit der Bitte um finanzielle Unterstützung. Die Zusage kam umgehend. Wir freuen uns heute daher besonders zusammen mit Herrn Udo Förster von der EAM und mit den

Schülerinnen und Schülern sowie Pädagogen der von-Galen-Schule, mit denen wir in Gemeinschaftsarbeit dieses phantastische große Insektenhotel gebaut haben, es nun offiziell vorstellen zu dürfen. Jede Menge Arbeit und Fleiß liegt hinter uns und die Insekten konnten gerade noch rechtzeitig vor dem Winter dort einziehen, um im kommenden Frühjahr die vielen Obstblüten befruchten zu können.“ Auch Udo Förster ist sichtlich begeistert über die erfolgreiche Umsetzung dieser Ehrenamtsförderung im Bereich der Nachhaltigkeit. „Die EAM hat sich konsequent nachhaltig ausgerichtet. Deshalb freuen wir uns sehr über dieses Projekt und fördern sehr gerne gesellschaftliches nachhaltiges Engagement zugunsten der Natur.“

Autohaus Vornholt

GmbH & Co. KG

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

Service
Nutzfahrzeuge

ŠKODA
Service

Service

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/Bullvermietung bis 9 Pers.
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Reparatur von Wohnmobilen
- **Sicherheits-Check 15,00 €**

Sonntags
Brötchenverkauf
ab 8.00 Uhr

Lützer Straße 31
34439 Willebadessen-Peckelsheim
Telefon: 05644 371 · Fax 05644 1897
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

RV Nethegau Brakel veranstaltet Reiterball

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum 100-jährigen Vereinsjubiläum

Am Samstag, 30. November, ab 19 Uhr, feiert der Reiterverein Nethegau Brakel in der Stadthalle seinen traditionellen Reiterball. Dieser steht dieses Jahr ganz im Zeichen des 100-jährigen Vereinsbestehen. Dazu sind Reiter und Nicht-Reiter, Mitglieder, Förderer und Tanz-Begeisterte herzlich eingeladen. Die Gäste dürfen sich auf einen festlich geschmückten Saal und die Band „Unglaublich“ freuen. Der Reiterball in Brakel hat eine lange Tradition. Bereits 1927 fand der erste Reiterball des drei Jahre zuvor neugegründeten Reitervereins in der Stadthalle in Brakel statt. Über die Jahrzehnte entwickel-

te sich die Veranstaltung zu einer festen Größe im reitsportlichen Kalender im Kreis Höxter. Im letzten Jahr konnte der Reiterverein über 400 Gäste begrüßen, welche in einem tollen vorweihnachtlichen Ambiente einen stimmungsvollen Ball erleben konnten. Tischreservierungen können noch bis zum 28. November unter 0173 8505755 vorgenommen werden. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 15 Euro, ermäßigt für Jugendliche 10 Euro. Weitere Informationen zum Reiterball und rund um den Reiterverein Nethegau Brakel finden sich auf der Homepage www.reiterverein-nethegau.de.



Impressionen Reiterball 2023

Große Freude über Rekordzahl an Nachwuchsmusikern

Spielmannszug Hembsen



Die Nachwuchsmusiker/-innen Anton Gröne, Jan Frewer, Max Meißner, Kira Frewer, Lasse Fischer, Zoe Frewer, Mats Gröne, Arne Frischemeier, Malte Fischer, Ben Meißner und Paul Ellebrecht mit ihren Ausbildern Matthias Frewer, Thomas Groppe, Michael Fromme, Sebastian Ruske, Dennis Groppe und Frank Groppe.

Der Spielmannszug Hembsen der Freiwilligen Feuerwehr Brakel freut sich, nach der einschneidenden Corona-Zeit, nun im Jahr 2024 eine Rekordzahl von Nachwuchsmusikerinnen und -musikern in seinen Reihen begrüßen zu dürfen. Fünf Jugendliche begannen die Ausbildung auf der

Querflöte, ebenfalls fünf an der Trommel und einer an der Lyra. Alle Neumitglieder stammen aus Hembsen, aber es sind natürlich auch weiterhin Nachwuchsmusiker unabhängig vom Wohnort, und auch „spät-berufene Wiedereinsteiger“ mit bereits vorhandener musikalischer Erfahrung im

Spielmannszug Hembsen jederzeit willkommen.



Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Jetzt täglich
frischer*

» Gänse und
Entenbraten

» Heimische
Wildgerichte

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch

Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53 / 22 20

Di und Mi Ruhetag



Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

☎ 05253-8689518
☎ 05251-1474799
☎ 0177-7544398

BARAUSSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 26.11.2024 - 07.12.2024

Rinderrouladen	je kg	19, ⁹⁰ €
Schweinefilet	je kg	16, ⁹⁰ €
Kohlwurst frisch & geräuchert	je kg	14, ⁹⁰ €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



Nachfahren reisen aus Amerika an

Besonderes Stolperstein-Gedenken erinnert an die Brakeler jüdische Familie Weiler



Die Beteiligten beim Eintrag ins Goldene Buch.

26 der für Brakel geplanten 59 Stolpersteine sind bereits in drei Aktionen seit Februar verlegt worden. Am Mittwoch sind noch einmal elf hinzugekommen. Jetzt sind es 37. Vier wurden in Erinnerung an die jüdische Familie Weiler am Gänseanger 5 verlegt. Dazu waren Familienangehörige extra aus Baltimore in den Vereinigten Staaten über den Atlantik nach Deutschland geflogen, um bei dieser besonderen Gedenkfeier dabei zu sein. „Wir sind sehr dankbar und glücklich, dass in Brakel das Andenken an unsere Vorfahren so würdevoll lebendig gehalten wird“, sagte Judy Gartner (80). Sie ist die älteste Tochter von Carl Weiler, der 1904 in Brakel geboren wurde und als einziger den Holocaust überlebt hat, weil er rechtzeitig in die USA emigriert ist. Seine Eltern Friedrich

Weiler (1875-1942) und Ella Weiler (1879-1942) sowie die Schwester Mathilde Weile (1908-1944) wurden in den Konzentrationslagern von Treblinka und Lichtenwörth ermordet. Die Familie Weiler zählte zu den alteingesessenen jüdischen Familien im Kreis Höxter. „Drei Generationen vor Carl Weiler kam Moses Ben Joseph Weiler aus Bayern zunächst nach Peckelsheim“, berichtet der Heimatvereinsvorsitzende Paul Cramer. Das war im Jahr 1765. Moses und sein Sohn Nathan waren dort als Landwirte tätig. Nathans Sohn Levy Weiler siedelte 1824 von Peckelsheim nach Brakel und gründete einen Landhandel. In Brakel stiegen auch die Familien Heineberg und Flechthelm in den Betrieb ein. Die Aktiengesellschaft Landhandel Weiler-Heineberg-Flechthelm war



Enkelin Amy Gartner, Töchter Susan Oberfeld und Judy Gartner mit Initiator Michael Markus und dem Heimatvereinsvorsitzenden Paul Kramer mit den Stolpersteinen vor dem ehemaligen Weiler-Haus.

die in der Region führende Firma im Landhandel. Besondere Spezialität war der Handel mit Kleesaaten, die aus Ländern wie Ungarn, Italien und Österreich importiert wurden. 1914 trat der Sohn Friedrich Weiler in die Firma ein und wurde dort Mitglied im Vorstand. Friedrich Weiler war ein deutscher Patriot und kämpfte im Ersten Weltkrieg an Ostfront gegen Russland. Hierfür erhielt er das Eiserne Kreuz. Nach dem Krieg baute er um 1920 am Standort Am Gänseanger 5 in Brakel eine Villa. Das großzügige Haus besaß zwölf Zimmer sowie Küche, zwei Badezimmer, einen Weinkeller und Nebenglass. Zudem befand sich im Haus ein Lastenaufzug für Speisen und Getränke. Die Familie beschäftigte

eine Köchin und ein Hausmädchen. Friedrichs Bruder Hermann war Mitglied im Brakeler Stadtrat. 1936 wurde die Firma Weiler, Heineberg & Flechthelm A.G. arisiert und auch die Familienvilla verkauft. „Sie ging an das niedrigste Gebot, so wie es von den Nazis bestimmt war“, sagte Kramer. Friedrich Weilers Sohn Carl hatte Jura studiert und trat nach seiner Promotion als Rechtsberater in die elterliche Firma in Brakel ein. Den Verlust des Vermögens konnte er dennoch nicht verhindern. Die Tochter Mathilde hatte den Elektrotechniker Josef Fodor geheiratet und lebte mit ihm in Budapest. Nach dem Verlust der Firma zogen Friedrich und Ella Weiler 1936 nach Berlin, wo Friedrich ein kleines Geschäft für Sämereien betrieb.



Beiträge von Schülerinnen und Schülern gestalten die Gedenkfeier.



Vier Stolpersteine erinnern an die jüdische Brakeler Familie Weiler.

Carl, der seinen Eltern 1936 nach Berlin gefolgt war, blieb dort bis zu seiner Emigration Ende 1937. Friedrich und Ella versuchten über die Schweiz auszuwandern. Die Auswanderung scheiterte jedoch. Am 8. Juli 1942 wurden Friedrich und Ella Weiler über den Anhalter Bahnhof mit dem 17. Alterstransport nach Theresienstadt deportiert. Von dort brachte sie am 19. September 1942 ein Zug in das Vernichtungslager Treblinka, wo sie sofort ermordet wurden. Mathilda wurde von Budapest aus ins Konzentrationslager Lichtenwörth bei Wien gebracht. Nur Carl gelangt die Flucht. „Wir sind bis heute praktizierende Juden und tragen unsere Familiengeschichte tief im Herzen“, sagte Tochter Susan Oberfeld (68). Bürgermeister Hermann Temme rief

zur Wachsamkeit gegenüber jeglicher Form von Diskriminierung und Ausgrenzung auf. An die Familienangehörigen gerichtet, sagte er: Es erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und Demut, dass Angehörige derer, deren Namen wir heute hier ehren, den weiten Weg aus den USA auf sich genommen haben.“ Sieben weitere Stolpersteine wurden an der Bahnhofstraße 6 noch sieben weiter Stolpersteine im Gedenken an die Familie Liebenberg verlegt. Begleitet wurden die Gedenkfeiern durch Beiträge von Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule Brakel und der Bredenschulen. Die Stolpersteinaktion in Brakel ist eine Initiative des Brakeler Heimat- und Museumserns mit seinem Arbeitsgruppenleiter Michael Markus.



Eine weitere Verlegung findet am Haus Bahnhofstraße 6 im Andenken der Familie Liebenberg statt.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

- Pannenhilfe
- Abschleppen
- Unfallbergung
- Überführungen

Abrechnung mit ADAC und fast allen Versicherungen

05253 940641

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

die thiel gruppe.

Ihre Zufriedenheit ist unsere Priorität.

Darum haben wir uns im Servicebereich neu aufgestellt und unser Team verstärkt, um Ihnen und Ihren Anliegen noch mehr Aufmerksamkeit zu bieten. Das können Sie erwarten:

- ✓ Verbesserte Erreichbarkeit
- ✓ Mehr Zeit für Ihre Anliegen
- ✓ Optimierte Abwicklung der Serviceaufträge
- ✓ Termine ohne lange Vorlaufzeit
- ✓ Karosserie- & Unfallschäden inkl. Abwicklung aller Formalitäten

Karl Thiel GmbH & Co. KG, Dringenberger Str. 77, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253 9898-0

www.thiel-gruppe.de

Fühlt sich an wie endlich erledigt.

Einfach online mehr Überblick.

Bringen Sie mit dem S-Versicherungsmanager Ihre Versicherungen in Ordnung und auf den optimalen Stand mit den genau passenden Tarifen.

Am besten gleich beraten lassen:
sparkasse-pdh.de/versicherungsmanager

PROVINZIAL

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter



Das Programm zum Nikolausmarkt

Auf den Nikolausmarkt in Brakel ist jeden Tag was los „Die Eröffnung ist am Donnerstag um 18 Uhr“



Vereine engagieren sich auf dem Nikolausmarkt.



Kinder freuen sich auf den Nikolaus.

Vier Tage lang findet der traditionelle Nikolausmarkt statt. Der heilige Nikolaus höchst persönlich eröffnet am **Donnerstag, 5. Dezember, um 18 Uhr (Marktbetrieb ab 17:30 Uhr)**, zusammen mit Bürgermeister Hermann Temme und dem Werberingvorsitzenden Rainer Schäfers den Markt und hält wie immer eine Überraschung für die Kinder bereit. Sportlich geht es auf dem Brakeler Nikolausmarkt ebenfalls zu, denn es ist das bereits 13. Brakeler Eisstockturnier. Musikdarbietungen ortsansässiger Vereine runden das Angebot musikalisch ab. Am Sonntag laden die Brakeler Fachgeschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr ein.

Am **Freitag, 6. Dezember (Marktbetrieb ab 15:00 Uhr)**, beginnt der Marktbetrieb ab 15 Uhr. Musikdarbietungen ortsansässiger Vereine sorgen für Stimmung und der Verein „Tischlein deck dich“ bietet in der Alten Waage einen Weihnachtsbasar zum guten Zweck an.

Samstag, 7. Dezember (Marktbetrieb ab 14:00 Uhr) und Sonntag, 8. Dezember (Marktbetrieb ab 14:00 Uhr), startet der Marktbetrieb bereits ab 14 Uhr.

Besonderer Höhepunkt ist das Eisstockturnier, das bereits um 13. Mal durchgeführt wird. Der Sonntag ist zudem von 13 bis 18 Uhr verkaufsoffen. Der stationäre Handel lädt zum Weihnachtsshoppen ein und überzeugt mit einem tollen Angebot.

Mode

Süenkeler

Mode ist unsere Leidenschaft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hanekamp 9 | 33034 Brakel | Tel. 0 52 72/606 98 22 | www.mode-suenkeler.de

Mode in Kleidergröße 34-48 | Mo.-Fr. 9:30 - 18:00 Uhr | Sa. 9:30 - 13:00 Uhr



Die Stadtkapelle sorgt für weihnachtliche Untermalung.

NIKOLAUSMARKT IN BRAKEL



Die Organisatoren freuen sich auf viele Besucher auf dem Nikolausmarkt



Gut gelaunte Besucherinnen auf dem Brakeler Nikolausmarkt.



Bei der KJG werden leckere Crepes gebacken.

„Adventskalender rückwärts ... Geben statt nehmen!“



Gabi Elbracht-Hülseweh (Vorsitzende Tischlein deck Dich) möchte auf die Weihnachtsaktion des Vereins aufmerksam machen.

Auch in diesem Jahr möchte der Verein „Tischlein deck Dich, Brakel e.V.“ wieder die Aktion „Adventskalender rückwärts... Geben statt nehmen!“ durchführen. Jede/r kann mitmachen indem er/ sie haltbare Lebensmittel, z.B. Nudeln, Reis, Tee, Kaffee, Kindernahrung, Körperpflege- / Kosmetikartikel etc. spendet. Sie können Ihre Spende bis 15. Dezember an folgenden Stellen abgeben:

- täglich in der Pfarrkirche St. Michael, Am Kirchplatz
 - und/oder im Bürgerbüro, Am Markt 6
- Außerdem am Samstag, 14. Dezember, von 10 bis 12 Uhr und Sonntag, 15. Dezember, von 10 bis 12 Uhr, jeweils im Pfarrzentrum Brakel, Klosterstraße 9. So setzen wir gemeinsam ein Zeichen der Solidarität und helfen bedürftigen Mitmenschen.



GESCHENKIDEEN AUS TITAN

Julius
MÜLLER
SEIT 1836
SCHMUCK & UHREN

Brakel · Hanekamp 5 · Telefon 0 52 72 / 54 15
www.Brillen-Uhren-Mueller.de

NIKOLAUSMARKT IN BRAKEL

Es weihnachtet im Herzen der Stadt

Der traditionelle Brakeler Nikolausmarkt sorgt vom 5. bis 8. Dezember für stimmungsvolle Atmosphäre



Zur Eröffnung des Nikolausmarkts kommt auch der Nikolaus und bringt den Kindern eine Überraschung mit.



Der Nikolausmarkt sorgt für eine stimmungsvolle Atmosphäre.



Silvia Wiegand von der Initiative Tischlein-deck-dich präsentiert in der Alten Waage das Nikolauskaffee mit Adventsbasar.



In der Alten Waage wird wieder eine schöne Krippe zu sehen sein.

In der Zeit vom 5. bis 8. Dezember findet wie jedes Jahr der Nikolausmarkt in Brakel statt. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre wird dazu vor dem Rathaus ein kleiner Tannenwald aufgestellt. Rindenmulch auf dem Boden sorgt für Schutz vor Kälte und dafür, dass Besucherinnen und Besucher entspannt ihren Glühwein oder Weihnachtspunsch genießen können. Der heimelige Brakeler Nikolausmarkt beginnt immer donnerstags vor dem zweiten Advent. Schausteller, Händler und gemeinnützige Vereine verwandeln den Brakeler Marktplatz in ein wundervolles „Winter-Wonderland“. Veranstaltet wird der Nikolausmarkt vom Werbering Brakel in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Brakel. Auf dem Nikolausmarkt wird es verschiedene Marktstände geben, die regionale Spezialitäten anbieten. Besucherinnen und Besucher können hier unter anderem weißen und roten Glühwein, Kinderpunsch, Apfelpunsch, Crêpes und Mandeln genießen. Auch der herzhafte Imbiss in Form von klassischer Pizza und Bratwurst, sowie weitere Essensstände sind

vertreten. Darüber hinaus können hier auch weihnachtliche Geschenke, Deko und Selbstgebasteltes erworben werden. Die Stände werden überwiegend ehrenamtlich von Vereinen betrieben. Zusätzlich wird der Verein „Tischlein deck Dich“ einen Weihnachtsbasar in der „Alte Waage“ unter anderem mit Weihnachtsdekoration zum guten Zweck anbieten. Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt: Ein Kinderkarussell und Entenangeln sind in diesem Jahr auf dem Nikolausmarkt auch wieder mit dabei. Die offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister mit dem Werberingvorsitzenden und dem Besuch des Nikolaus ist am Donnerstag, 5. Dezember, um 18 Uhr.



Die große Tanne vor dem Rathaus auf dem Marktplatz ist der Mittelpunkt des Nikolausmarkts.

**Junge Mode –
Damen Mode**

**MODEHAUS
Schulz**
Inh. Simone Schulz-Meier
Am Thy 7 · 33034 Brakel

**Wir führen
die Größen
von 34
bis 54**

Mein Lieblings-Pullover

Pulli Rabe uni ab 59,99 €
Aktion:
2 Pulli's Kaufen 1 Schal gratis

NIKOLAUSMARKT IN BRAKEL

Plünderbäume verschönern die Innenstadt

Besonderer Höhepunkt ist das Eisstockturnier am Samstag und Sonntag.



Marktmeister Benedikt Gönnewicht und Bernhard Fischer vom Werbering freuen sich auf die Plünderbaumaktion.

Bereits zum zweiten Mal sind so genannte Plünderbäume rund um den Nikolausmarkt verteilt:

Wer kennt es nicht? Man hat zu Hause drei Kisten mit Weihnachtsbaumdekoration, nutzt aber nur



Vom Plünderbaum darf der Schmuck abgenommen werden. Neuer soll dann für weitere „Plünderer“ dran gehangen werden.

einen Bruchteil davon. Dafür werden die drei Plünderbäume in der KW 48. Kalenderwoche in Brakels Innenstadt aufgestellt. Die Idee dahinter: Man kann nehmen und geben so viel man möchte. Sozusagen ein Bücherschrank für Weihnachtsbaumschmuck. Die Bäume stehen jeweils am Marktplatz neben dem Rathaus, am Hanekamp nahe der Sparkasse sowie am Thy neben dem Bücherschrank.

Jetzt zum Eisstockturnier anmelden

Ein besonderer Höhepunkt ist das Eisstockturnier auf dem Nikolausmarkt in Brakel. Es findet am am Samstag und Sonntag statt. Wer Interesse hat, mit seiner Firma, seinem Verein oder mit einer privaten Truppe teilzunehmen,

kann sich im Vorfeld bei der Stadt Brakel, Benedikt Gönnewicht, Tel: 05272/360-1201 b.goennewicht@brakel.de mit einem Team anmelden. Drei Personen werden für ein Team benötigt. Die Regeln werden

Vor-Ort erklärt und natürlich steht der Spaß im Vordergrund. Attraktive Sachpreise warten wieder auf die Gewinner.



Der Brakeler Nikolausmarkt aus der Vogelperspektive.

★ Ein schönes Buch zur Weihnachtszeit! ★

Buchhandlung Schröder
Schreibwaren – Bürobedarf
Hanekamp 16 · 33034 Brakel
Tel. 0 52 72 / 99 23
Fax 0 52 72 / 35 62 06
buchhandlung.schroeder@t-online.de
www.buch-schroeder-brakel.de

Ihr Fachgeschäft für Kinderschuhe lädt ein

Nikolaus Sonntag Verkaufsoffen
Großes Advents Shopping

superfit
Brüttling

AM THY 23 Orthopädie - Schuhfachgeschäft
SCHÄFERS
33034 Brakel - Tel.: 05272 95 30 - schuh-schraefers.kreis@tht-online.de

Besuchen Sie uns auf Facebook

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Stadtverband Brakel wählt neuen Vorstand

MdL Matthias Goeken informiert über die politische Lage der Kommunen

Brakel (r). Der CDU-Stadtverband Brakel hat bei seiner Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Der bisherige Vorsitzende, Hermann Steinhage aus Beller, trat nach langjähriger Amtszeit nicht erneut an. In seinem Rechenschaftsbericht würdigte Steinhage die Aktivitäten und Veranstaltungen der CDU vor Ort. Zum neuen Vorsitzenden wurde Sebastian Averkamp aus Brakel gewählt, der seiner bevorstehenden Amtszeit positiv entgegen sieht: „Ich freue mich auf die Aufgaben und Herausforderungen, insbesondere mit den zwei Wahlen, die im kommenden Jahr anstehen.“ Die Versammlung bestimmte Caspar von Haxthausen, der seine Arbeit im Vorstand fortsetzt, sowie Nicolas Fiekens, der neu in den Stadtverband gewählt



Foto: F.Lüllf

wurde, zu seinen Stellvertretern. Walburga Neu wurde als Schriftführerin bestätigt, und Frederik

Köhler ergänzt als Mitgliederbeauftragter den geschäftsführenden Vorstand. Hermann Steinhage

bleibt dem Vorstand als stellvertretender Schriftführer erhalten und bringt weiterhin seine Erfahrung ein. Insgesamt verstärken 12 Beisitzerinnen und Beisitzer das Team, sodass alle Ortsteile im Vorstand repräsentiert sind. „Wir haben eine erfolgversprechende Mischung aus erfahrenen Mitgliedern und neuen Gesichtern, die uns helfen werden, traditionelle Werte mit modernen Ideen zu verbinden,“ betonte Averkamp. Zu den ersten Gratulanten zählten Matthias Goeken, Vorsitzender des Stadtverbands Bad Driburg und Landtagsabgeordneter für den Kreis Höxter, der über aktuelle Themen aus der Landespolitik und die politische Situation der Kommune berichtete, sowie der Bürgermeister von Brakel, Hermann Temme.

Hermann Steinhage

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Molkerei melkt die Stadtkasse

Alternativen nicht ausreichend geprüft

Das Thema „Alte Molkerei“ in Gehrden beschäftigt die Politik schon seit 2021. Zu dem Zeitpunkt sollte das Areal den Besitzer wechseln. Die Verwaltung schaltete sich ein und erwarb die Immobilie. Unsere Ratsfraktion hatte bereits zu diesem Zeitpunkt gewarnt, dass der geplante Abriss „sicherlich 800.000 EUR kosten würde; wenn nicht mehr. Das kann sich einfach keine Kommune bei der Haushaltslage leisten“. Wie recht wir behalten sollten! In der nächsten Zeit sind dann diverse Versuche unternommen worden, den Abriss finanziell vertretbar stemmen zu können- man hatte wohl doch mit Blick auf die Finanzen, kalte Füße bekommen: alle sind gescheitert! Zuletzt die Idee, aus dem Areal mit Fördermitteln „eine grüne Wiese zu machen“. Nun hat die CDU-Ratsmehrheit

beschlossen, einen Abriss endgültig auszuschreiben. „Lieber ein Ende mit Schrecken, als ein Schrecken ohne Ende“, sagt der Sprecher der CDU. Leider wird vergessen, dass dies ein Schrecken für den städtischen Haushalt ist. Für uns, neben dem Lustwasserspiel auf dem Marktplatz, die zweite große finanzpolitische Entgleisung der schwarzen Mehrheit in Brakel. Geld, welches an anderer Stelle fehlt! Wir haben in der Ratssitzung zudem auf Weiteres hingewiesen: das politische Signal, welches nun an alle anderen Orte der Stadt Brakel und deren Immobilieneigentümer geht: Lasst eure Immobilien verfallen; irgendwann kommt die Stadt, kauft sie euch ab und lässt sie abreißen. Das kann nicht sein! Wenn man ehrlich ist, gibt es in jedem Ort eine

solche Immobilie. Will die CDU jetzt reihum diese aufkaufen? Jetzt ist die Molkerei in Gehrden sicherlich eine „besondere Immobilie“; die Gehrdeners sind zurecht genervt und wollen „das Ding nur noch weghaben“. Aber wie man bei einem Ortstermin sehen konnte, ist die Gewerbehalle, die sich links neben dem ehemaligen Wohnhaus befindet, nicht einsturzgefährdet o.ä. Zuletzt war sie an die Tiefbauer der Glasfaserfirmen überlassen worden. Ein anwesender Fachmann erklärte bei einem Ortstermin die Konstruktion: eine 1500qm große, freitragende Stahlbetonhalle mit Betonfetten über das ein Blechdach liegt. Zudem eine Abgehängte Decke, die in weiten Teilen schimmelig ist und leicht entfernt werden kann. Im Oktober 2023 gab es den Hinweis aus unserer Fraktion per

Mail an den Bürgermeister, den Bezirksausschussvorsitzenden aus Gehrden und die Bauamtsleitung, den Blick doch mal auf alternative Nutzungsmöglichkeiten zu lenken. Ein Jahr ist diesem Hinweis nicht ernsthaft nachgegangen worden. So liegen für uns nicht alle Alternativen auf dem Tisch und daher stimmen wir im Rat nicht bedingungslos für den Abriss. Zudem scheint es auch keinen Zeitdruck zu geben. Man hätte hier also noch prüfen können, um mal weg von dieser „Pasta-Politik“ zu kommen. Die CDU ergänzt nämlich den Beschluss, dass der Abrissbagger sich ein halbes Jahr Zeit lassen kann, nachdem eine Ausschreibung stattgefunden hat. Das verstehe mal einer...

Ulrike Hogrebe-Oehlschläger

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

Kein Zuschuss // Trotzdem Abrissbeschluss

Liste Zukunft fordert Suche nach Alternativen

Brakel * Die Fraktion der Liste Zukunft im Rat der Stadt Brakel hat sich in jüngster Sitzung mit der Aufarbeitung der Ergebnisse der letzten Sitzungsperiode befasst. „Wir sind immer noch fassungslos über 1 Million Euro für unnötige Kosmetik in Gehrden“ stellt Zukunftsratsherr Bernd Stieren-Knoke für seine Fraktion fest. Lediglich die Zukunftsfraktion habe sich dem Abrissbeschluss für die Alte Molkerei in Gehrden wirklich widersetzt. „Wir können und wollen nicht verstehen, warum man nicht weiter nach anderen Lösungen suchen will“ regt sich nicht nur Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller merklich auf. Auf Vorschlag der CDU-Mehrheitsfraktion sollen dem Unternehmer, der den Zuschlag für den Abriss erhalten wird, sowieso 6 Monate Zeit für die Umsetzung der Maßnahme zugestanden werden. Dies beweise, dass aktuell absolut kein Grund zur Eile bestehen würde. „Es war ein riesiger Fehler, die Alte Molkerei überhaupt erst zu kaufen“ so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Der örtliche CDU-Ratsherr und Vorsitzender des Bezirksausschusses Gehrden habe für dringend benötigte Wohnbauplätze an der Stelle geworben. Trotz aller Skepsis bei Zukunftsfraktion und den Bündnis90/Grünen sei es daher trotzdem zu einem schnellen Kaufbeschluss durch die Mehrheit

im Rat gekommen. „Als Stefan Heilemann in der entscheidenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorrechnete, dass an der Stelle dann ein Quadratmeter Bauland über 150 Euro kosten werde, wurde seine Prognose seitens der CDU aber auch seitens der Verwaltung als unseriös und utopisch abgetan“ berichtet Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller weiter. Als sich dann jedoch nach der notariellen Beurkundung des Kaufvertrages herausgestellt habe, dass bei der gesetzlich vorgeschriebenen Vollkostenrechnung der Kaufpreis pro Quadratmeter sogar noch höher ausfallen müsse, seien auf einmal keine Bauinteressenten für diese Stelle mehr vorhanden gewesen. Der örtliche CDU-Ratsherr habe nun viel mehr sogar abgestritten, jemals Bauinteressenten für diese Stelle in Aussicht gestellt zu haben. Während in anderen Dörfern neue Bauplätze regelmäßig erst ausgewiesen werden würden, wenn alle bereitstehenden Plätze (egal ob attraktiv oder nicht) verkauft seien (genannt sei hier das Beispiel Schmechten), sei in Gehrden umgehend ein neues Baugebiet realisiert worden. „An der Geschwindigkeit der Umsetzung kann man erahnen, dass das schon in Planung gewesen sein muss, als man uns im Rat weis machen wollte, dass man den Platz der Alten Molkerei benötigen würde“

ärger sich Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Auch seien nun die zu erwartenden Kosten eines Abrisses in die Höhe geschneit. Von bis zu 800.000 Euro sei auf einmal die Rede gewesen. Um die aufkommenden Wogen nicht nur innerhalb der Zukunftsfraktion zu glätten, sei nun seitens der Stadtverwaltung nach einem Förderprogramm Ausschau gehalten worden. Voller Stolz sei in der darauffolgenden Sitzung dann seitens der Bauamtsleitung der Fund eines passenden Förderprogramms verkündet worden. Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sollten mit 80% Förderung die Lösung des städtischen Dilemmas sein. „Gedanklich waren wir schon froh, mit einem blauen Auge aus der Situation rauszukommen“ so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. 20% Eigenanteil aus einer Million Euro Gesamtkosten seien dann zwar am Ende immer noch 200.000 Euro aber halt eben keine Million mehr. In der nächsten Sitzung sei dann bereits die Ernüchterung gekommen. Die bereits getätigten Ausgaben für Kauf der Immobilie, für die Entrümpelung und für die Sicherung des Objektes seien nicht förderfähig. Förderfähig seien nur die Kosten für den Abriss und die Schaffung eines besseren Ökospielplatzes mit Biotop (vereinfacht gesagt). Der



zu erwartende verbleibende Eigenanteil für die Stadt von mehr als 400.000 Euro sei von der Bauamtsleitung als Erfolg dargestellt worden, da man ja 400.000 Euro unter den angesetzten 800.000 Euro bleiben würde. „Man wollte uns 400.000 Euro zusätzliche Geldverschwendung als Gewinn vorgaukeln“ so Zukunftsratsherr Bernd Stieren-Knoke. Auf eine entsprechende Frage der Zukunftsfraktion habe die Bauamtsleitung in der gleichen Sitzung erklärt, dass „auf Nachfrage bei den Fördergebern der Stadt Brakel eine mögliche Förderzusage als wahrscheinlich und positiv in Aussicht gestellt worden sei“ (die sei auch nachzulesen im Protokoll der Ratssitzung vom 05.09.2024 unter Punkt 5). Eine seitens der Zukunftsfraktion im Nachgang gestellte Rückfrage zur Förderfähigkeit bei der zuständigen Bezirksregierung in Detmold habe ergeben, dass dort das Projekt bis dahin nicht bekannt gewesen sei. Wie aus der entsprechenden Sitzungsvorlage für die darauffolgende Sitzung des Bauausschusses ersichtlich gewesen sei, sei eine Förderung der vorgesehenen Maßnahme in der geplanten Form nicht förderfähig. Fortsetzung auf Seite XX



Ein Blick ins Innere - Runtergekommen aber robust.



Ein Blick ins Innere - Beton über Beton.

Vor der entsprechenden Sitzung habe es eine Möglichkeit zur Besichtigung der Alten Molkerei gegeben. „Wir waren vom **Zustand der Bausubstanz positiv** überrascht“ berichtet Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Anders als von der Bauamtsleitung stets betont worden sei, sei **von akuter Einsturzgefahr nichts zu spüren** gewesen. Neben einer zumindest teilweisen Wiederinstandsetzung der Immobilie wäre aus Sicht der Zukunftsfraktion auf jeden Fall die Möglichkeit eines Weiterverkaufs im Istzustand eine mögliche Option zur Schonung des städtischen Haushaltes. In den Sitzungen von Bauausschuss und Rat sei dann der Abriss gegen die Stimmen der Zukunftsfraktion beschlossen worden. Die Zukunftsfraktion habe zunächst beantragt, den Beschluss zurückzustellen, um erst

noch nach **Alternativen zu suchen**. Während die Bündnis90/Grünen hier noch mitgestimmt hätten, hätten diese sich bei dem Abrissbeschluss nur enthalten. Auf Vorschlag der CDU-Mehrheitsfraktion hin solle nun der Abrissunternehmer 6 Monate Zeit für die Umsetzung des Abrisses erhalten. „**Wir haben Bürgermeister Temme dazu aufgefordert, diese Entscheidung des Rates auf seine Rechtmäßigkeit und Zweckmäßigkeit gemäß § 54 Abs. 2 GO NRW zu überprüfen**“ so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Aus Sicht der Zukunftsfraktion stehe der Beschluss nicht nur im Widerspruch zu den Zielen Brakels als Klimaschutzkommune, sondern könne auch **erhebliche finanzielle und gemeinwohlgefährdende Risiken** mit sich bringen.

Aus Sicht der Zukunftsfraktion bestehe absolut **kein Grund zur Eile**. Um Mietkosten für die Bauzäune zur Objektsicherung zu sparen, rege die Zukunftsfraktion dringend an, dass die Stadt eigene **Bauzaunelemente** im ausreichenden Rahmen **kaufen** solle. „Der Kaufpreis ist oft nach drei gesparten Monatsmieten wieder drin“ so Zukunftsfraktionsratsherr Bernd Stieren-Knoke. Zudem käme der enorme zukünftige Bedarf an Bauzaunelementen. „**Wir gehen fest davon aus, dass die CDU-Mehrheit zukünftig den Aufkauf aller Schandfleck-Immobilien in allen Ortsteilen unterstützen wird**“ so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. „**Oder hat man nur in Gehrden einen durch die CDU und SPD garantierten Anspruch auf ein schönes Ortsbild?**“ Dass der Bürgermeister den

Abriss noch stoppt und sich eine alternative Lösung im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger von Brakel findet, hofft nicht nur Zukunftsmitglied Johannes Bobbert. **In der kommenden Ausgabe möchte die Zukunftsfraktion an dieser Stelle über die Auswirkungen der Grundsteuerreform für die Bürgerinnen und Bürger in ganz Brakel informieren.**

Liste Zukunft möchte auch nach der Kommunalwahl 2025 die Interessen der Menschen in der gesamten Stadt Brakel weiter aktiv vertreten. „**Wer Lust hat, bei uns mitzuarbeiten, ist herzlich eingeladen, sich zu melden**“ so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Liste Zukunft ist erreichbar via Mail kontakt@zukunft-brakel.de oder telefonisch unter 0 56 48 / 2 78.

Stefan Heilemann

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

Strahlende Kinderaugen beim Lichterfest der Kita am Kaiserbrunnen

Am frühen Abend verwandelte sich die Kita am Kaiserbrunnen in Trägerschaft der PariSozial Lippe gGmbH in ein buntes Lichtermeer. Das diesjährige Lichterfest, mit einem Laternenumzug, einem von den Kindern aufgeführten Martinsspiel sowie wärmendem Punsch und köstlichen Brezeln, brachte trotz Nieselregens Kin-

der- und Erwachsenen Augen zum Strahlen. Das Fest begann um 16.30 Uhr im wunderschön erleuchteten Außenbereich der Kita, wo die Kinder einen Tanz und das Martinsspiel aufführten. Die liebevolle Darbietung, die die Geschichte des selbstlosen Teilens nacherzählte, wurde mit begeistertem Applaus bedacht, und die

Kinder waren sichtlich stolz auf ihre Leistung. Im Anschluss zogen sie mit selbstgebastelten Laternen in den Händen, begleitet von den Liedklassikern „Ich geh mit meiner Laterne“ und „Laterne, Laterne“, im stimmungsvollen Martinsumzug durch die Straßen rund um den Kaiserbrunnen. Aufmerksame Beobachter entdeckten, dass die leuchtenden Eulenlaternen aus recycelten Getränkeketüten und selbstgesammelten Stöcken bestanden. „Diese Idee folgt einem der Schwerpunkte unserer Kita, nämlich nachhaltig zu handeln,“ erklärte die Leiterin Teresa Frewer. Zurück in der Kita bot selbstgemachter Kinderpunsch den Familien eine willkommene Gelegenheit, sich aufzuwärmen und das Beisammensein zu genießen. Sponsiert und ausgeschrieben wurde er vom Elternbeirat. Die bestellten Martinsbrezeln fanden vor allem bei den Kindern großen Anklang und rundeten das gemütliche Miteinander ab - da störten selbst ein paar Regen-

tropfen die fröhliche Stimmung nicht. Teresa Frewer und ihre Stellvertreterin Silvana Lipka zeigten sich - auch im Namen des gesamten Teams - begeistert vom Abend: „Es ist toll zu sehen, wie die Kinder heute in die Rolle der kleinen Lichterbringer schlüpfen und mit ihren Laternen die dunkle Jahreszeit erhellen. Dieses Fest entwickelt sich immer mehr zu einer schönen Tradition unserer Einrichtung.“ Auch die Eltern drückten ihre Dankbarkeit für die Organisation und das Engagement des Kita-Teams aus. „Das war wirklich schön! Die Kinder hatten so viel Spaß und werden das sicher nicht vergessen“, sagte ein Vater beim Verlassen des Festes. Mit leuchtenden Augen und strahlenden Gesichtern verabschiedeten sich die kleinen Lichterträger schließlich in die beginnende Nacht - und freuen sich bestimmt schon auf das nächste Lichterfest in der Kita am Kaiserbrunnen.

Text: Johanna Günther

Gebrauchte Autoteile

www.autoteile-shop.nrw



Keggenriede 1
34434 Borgentreich
info@autoteile-shop.nrw

☎ **0 56 43 - 94 923 80** 📞 **0173 - 31 507 15**
Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art





Das geheime Superfood des Winters

Flocke für Flocke mischt Hafer Küche und Backstube auf

Eine gesunde Ernährung fällt vielen im Winter schwer, insbesondere während der Weihnachtszeit. Kein Wunder: Ab September lachen uns die ersten Lebkuchen im Supermarkt an, Mitte November gibt es die ersten Plätzchen und auch die herzhaften Gerichte werden mit Aufläufen und Braten wieder mächtiger. Wie eine gesunde und einfache Lösung aussehen kann, zeigt das Superfood Hafer.

Wieso Hafer gesund ist

Hafer gehört seit Jahrhunderten

zu unserer Ernährung, meistens essen wir ihn in Form von Haferflocken. Diese sind Vollkornprodukte und enthalten viele wichtige Nährstoffe wie Proteine, B-Vitamine und Ballaststoffe. Vor allem der Ballaststoff Hafer-Beta-Glucan ist gesund: Er bildet mit der Flüssigkeit aus der Nahrung ein Gel, das den Magen beruhigt und die Darmwand schützt. Dadurch werden Nährstoffe langsamer abgebaut und Cholesterin-, Blutzucker- und Insulinspiegel reguliert.

Hafer beim Kochen und Backen

Ob in herzhaften oder süßen Gerichten, Hafer kann vielfältig in Rezepten genutzt werden, ohne dabei auf Genuss zu verzichten. So können Haferflocken beim Backen bis zu einem Drittel der Mehlmenge ersetzen und so die Ballaststoffmenge erhöhen. Wie das konkret funktioniert, zeigen unter anderem die Rezepte für Hafer-Banane-Schoko-Riegel und Hafer-Ingwer-Schoko-Cookies unter www.hafer-die-alleskoerner.de. Auch lassen sich Nüsse durch Haferflocken ersetzen, da das Getreide einen leicht nussigen Geschmack hat. Dadurch werden Gerichte wie das weihnachtliche Baked Oatmeal für Nussallergiker verträglich.

Rezepttipp:

Winterliche Hafer-Wraps

Unter www.hafer-die-alleskoerner.de finden sich neben Back- und vielen anderen süßen Rezepten auch Ideen für herzhafte Gerichte mit Haferflocken. So sind beispielsweise winterliche Hafer-Wraps mit Rotkohl, Datteln und Walnüssen eine vorzügliche Wahl. Sie sind innerhalb von etwa 30 Minuten leicht zuzubereiten,

plus zwei Stunden Ruhezeit.

Zutaten für 4 Portionen:

90 g zarte Haferflocken
2 kleine Eier
160 - 200 ml Milch, 1,5 % Fett
4 TL Rapsöl
½ Kopf Rotkohl
10 Datteln
80 g Walnüsse
150 g Frischkäse
1 EL Honig
Salz

Pfeffer

Haferflocken im Mixer oder Mörser zermahlen. Eier mit Milch und 1/4 TL Salz verquirlen und Haferflocken zugeben. Den Teig zehn Minuten quellen lassen. Nacheinander je 1 TL Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und aus dem Teig vier Wraps ausbacken und auskühlen lassen. In der Zwischenzeit den Rotkohls-trunk entfernen und Rotkohl in sehr dünne Streifen schneiden, waschen und durchkneten. Die Datteln fein würfeln und die Walnüsse hacken. Alle Zutaten mit dem Frischkäse mischen und mit Honig, Pfeffer und Salz abschmecken. Füllung auf die Wraps streichen, eng zusammenrollen und zwei Stunden kühl stellen. (DJD)

Wo kommt der Glühwein her?

Eine Spur führt ins sächsische Elbtal und fast 190 Jahre zurück

An kalten Winterabenden wärmt er Körper und Seele: Glühwein ist für viele der Inbegriff vorweihnachtlicher Gemütlichkeit. Doch woher stammt eigentlich dieses beliebte Heißgetränk? Die Geschichte führt uns fast zwei Jahrhunderte zurück an die Sächsische Weinstraße zwischen Dresden und Meißen.

Die Suche nach einem wärmen-den Getränk

Im Herzen der Sächsischen Weinstraße liegt Schloss Wackerbarth. Die barocke Schloss- und Gartenanlage entstand vor rund 300 Jahren zu Füßen der Radebeuler Weinberge und ist eng mit der Glanzzeit des Dresdner Barocks verbunden.

Heute hat sich das Ensemble zu einem genussvollen und beliebten Ausflugsziel entwickelt und begrüßt als Europas erstes Erlebnisweingut jeden Tag Gäste aus nah und fern. Wer sich auf den Weg nach Radebeul macht, findet vor Ort erlesene Gaumenfreuden, eine der ältesten Sekttraditionen Europas und den Ursprung des beliebten Glühweins: Im Dezember 1834 stand August Raugraf von Wackerbarth, ein Nachfahre des Erbauers von Schloss Wackerbarth, in seinem winterlichen Anwesen. Der Kunst- und Genussliebhaber suchte nach einem

Trank, der die Kälte vergessen macht und es warm ums Herz werden lässt. So vermählte er weißen Wein mit allerlei exotischen Gewürzen wie Safran und Anis. Anschließend hatte er eine geistreiche Idee: Er erwärmte die Flüssigkeit.

Das älteste bekannte Glühwein-rezept Deutschlands

Das historische Rezept des Raugrafen war lange Zeit verschollen. Erst Ende 2013 wurde es im Sächsischen Hauptstaatsarchiv in Dresden wiederentdeckt und eingehend geprüft. Das Ergebnis: Die besondere Rezeptur beschreibt ein Getränk, das wir heute als Glühwein bezeichnen würden. Damit ist es das älteste bekannte Glühweinrezept Deutschlands. Für eine Dresdner Kanne (0,93 Liter) mischte der Raugraf seinerzeit folgende Zutaten mit Wein, erhitze und seigte alles und schmeckte die Mischung mit Honig und Zucker ab:

4 Loth Zimmt-Puder

2 Loth Ingwer

1 Loth Anis-Körner

1 Loth Galganat (Granatapfel)

2 Loth Muskatnüsse

1 Loth Kardamom

1 Gran Safran

(1 Loth = 14 Gramm; 1 Gran = 1/2 Gramm)

(DJD)

Genießen mit Ausblick!

HOTEL – RESTAURANT - BERGHOF

Täglich von 7:00 -10:00 Uhr

Frühstücksbuffet 13,90 €

Buffet mit Lachs und Sekt 18,90 €
mit Anmeldung

Drei-Gang-Menü „Gänsemarsch“
auf Vorbestellung

Rinderkraftbrühe

Gänsebraten mit hausgemachtem Rotkohl,
Speckrosenkohl, Semmelknödel und Orangensauce

Beschwipstes Pflaumenragout
mit Walnussei
35,90 €

Hotel-Restaurant Berghof

Piepenborn 17 · 33039 Nieheim

berghofnieheim@gmail.com · Tel.: 05274 – 9538613

www.hotelberghofnieheim.de

Die Zeit der Lieder und der Lichter steht vor der Tür

Mit einem Konzert zum 1. Advent möchte der Frauen- und Männerchor Concordia Bellersen e.V. seinen Besuchern etwas Wärme und Freude mit in die Adventszeit geben. In diesem Jahr wird ein für dieses Familienkonzert ins Leben gerufener Kinderchor, gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern aus Bellersen, winterliche Stimmung in die Meinolfuskirche zaubern. Die Vorbereitungen eines fröhlichen Liedertheaters mit Sabrina Kunz und Volker Schrewe sind schon im vollen Gange. Alle Besucherinnen und Besucher, klein und groß, jung und alt sind herzlich aufgerufen kräftig mitzusingen. Peter Kros mit Gitarre und Kantor Jurgen Wustefeld von St. Aegidius, Wiedenbruck an der Orgel, werden die ca. 40 Sängerinnen und Sänger der Concordia und die Konzertgemeinde musikalisch begleiten. Auf dem Programm stehen traditionelle Adventslieder wie „Veni, veni Emanuel“ oder „Macht hoch die Tür“, beliebte Kinderlieder über das Schlittenfahren und Schneemann bauen, wie „Schneemann Bert“ oder „Es schneit!“ von Rolf Zuckowski sowie schöne Kanons zum Mitsingen, also ein Konzert für die ganze Familie. Wie schon seit einigen Jahren Tradition, wird es im Anschluss an das Konzert vor der Kirche Kinderpunsch, Glühwein, Lebkuchen und gegrillte Bratwurstchen geben. Das Konzert findet am Vorabend des 1. Advents, Samstag, 30. November, um 18 Uhr, in der St. Meinolfuskirche in Brakel-Bellersen statt. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.



Frauen- und Männerchor Concordia Bellersen e.V.

Anzeige

1. Gehrdener Dorfweihnacht

Am 8. Dezember um 11 Uhr wird auf dem Kirchplatz in Gehrden die 1. Gehrdener Dorfweihnacht eröffnet. Freuen Sie sich neben selbstgemachten Leckereien, zahlreichen Kreativständen und weihnachtlichen Klängen vom Musikverein Gehrden auf einen besinnlichen Adventssonntag mit vielen Überraschungen.

Gehrdener Dorfweihnacht
Sonntag 08.12.24
11:00 - 18:00 Uhr
an der Kirche

Samstag: 17 - 22 Uhr
Glühwein Warm Up

Sonntag: 11 - 18 Uhr

- ★ Kreativer Weihnachtsmarkt
- ★ Kaffee und Kuchenbuffet
- ★ Weihnachtliche Klänge vom Musikverein Gehrden
- ★ Weihnachtsverlosung
- ★ Weihnachtlicher Flohmarkt
- ★ Mitmachangebote für Kinder z.B. Basteln, Weihnachten im Alpakastall


KANZLEI
UNTER
DER
IBURG

Kirsten Sagel-Will, LL.M.
Rechtsanwältin* und Notarin

Monika Werschmann
Rechtsanwältin**

*Fachanwältin für Familienrecht, Steuerrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, zertifizierte Nachlasspflegerin, Mediatorin

**angestellte Rechtsanwältin

Helmtrudisstraße 2 · 33014 Bad Driburg · T 05253 9352 900
sekretariat@kanzlei-unter-der-iburg.de · www.kanzlei-unter-der-iburg.de



Anhaltende Faszination für Freiheit plus Geborgenheit

Versicherungsexperte hat die besten Tipps für Reisen mit Wohnmobil und Caravan

Grenzenlose Freiheit, aber in der Geborgenheit einer vertrauten Umgebung: Die Menschen in Deutschland bleiben Fans von Campingfahrzeugen, der Markt hat sich 2023 auf einem hohen Niveau eingependelt. Gut 90.000 Neuzulassungen bedeuten im Vergleich zum Vorjahr nur ein geringfügiges Minus, bei den Wohnmobilen wurde mit etwa 68.500 Neuzulassungen sogar ein Plus von drei Prozent verzeichnet. Die Zahlen stammen vom Caravaning Industrie Verband (CIVD), der auch eine leichte „Entwarnung“ in Sachen Lieferengpässen gibt. Besonders gefragt bleiben laut ADAC kompakte Modelle, die alltagstauglich sind und trotzdem alles für den Urlaub an Bord haben. Wer mit dem Camper unterwegs ist, muss über passenden

Versicherungsschutz verfügen. Hier die fünf wichtigsten Tipps: **Vollkasko und Auslandsschadenschutz ratsam** Wohnmobile benötigen wie jedes andere Kfz eine Haftpflichtversicherung, diese übernimmt lediglich Unfallschäden am fremden Fahrzeug. Darüber hinaus sollte man eine Teilkasko- oder Vollkaskoversicherung abschließen. „Die Vollkasko etwa schützt bei Vandalismus“, erklärt Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen. Bei diesem Anbieter gibt es für Reisen ins Ausland einen ergänzenden Auslandsschadenschutz. Wer sein Campingfahrzeug mit einem speziellen Lacksystem vor Hagelschäden schützt, kann von einer Beitragsermäßigung profitieren. Hintergrund: Unwetterschäden, insbesondere

durch Hagel, sind die häufigsten Schadenursachen. **Teilkasko schützt auch gegen Brandschäden** Mit einer Teilkasko ist das Wohnmobil auch gegen Brandschäden und Kurzschlusschäden an der Verkabelung abgesichert. „Wer aber einen heißen Topf vom Herd auf die Arbeitsfläche stellt oder fahrlässig anderes im Wagen verschmort, bleibt auf den Kosten sitzen, denn Seng- und Schmor-schäden gelten nicht als Brand“, so Johannssen. **Bisschäden durch Tiere** Bisschäden durch Marder sind in der Regel mitversichert. Einige Gesellschaften wie die Itzehoer Versicherungen bieten auch Versicherungsschutz bei Bisschäden durch Mäuse und andere Tiere. „Tierbisse im Fahrzeuginnenraum

sind aber nicht mitversichert“, sagt der Experte. Er rät zudem darauf zu achten, in welcher Höhe Folgeschäden versichert sind. **Reifenplatzer** Luftdruck und Zustand der Reifen sollten vor Fahrtantritt kontrolliert werden. Fährt der Camper über einen Gegenstand und der Reifen platzt dennoch, so gilt dies bei der Itzehoer als Unfall und ist über die Vollkasko abgesichert. Das gilt auch für den Fall, dass durch den Reifenplatzer Radkasten oder Unterboden beschädigt werden. **Schutz vor Dieben** Empfohlen wird die Kombination mehrerer Sperreinrichtungen, elektronisch in Form von Alarmanlagen und mechanisch etwa mit Lenkradkrallen. (DJD)



33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88
37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!



OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944



Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.G01A.DE

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Höxter 05271 / 9732-0
info@autohaus-seibert.de



Service Nutzfahrzeuge Service Audi Service





...seit 1958 Ihr Mobilitätspartner in Brakel

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro **GERHOLD**
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig? 
Auto Partner

Unfallschaden? 

www.ingenieurbuero-gerhold.de

GESCHENKIDEEN ZUM



WEIHNACHTSFEST

Salzgrotte Bad Driburg

Gesundheit und Erholung verschenken



Sie nehmen in bequemen Liegen Platz und können sich, bei sanfter Entspannungsmusik und einer angenehmen Temperatur von ca. 20 Grad, vom Alltagsstress erholen.



Salzgrotte

BAD DRIBURG

Gesundheit und Entspannung verschenken

WEIHNACHTSANGEBOT

10er Karte + 1 Besuch gratis 90,- €
5er Karte + 1 Besuch gratis 54,- €
Gültig bis 31.12.24

www.salzgrotte-bad-driburg.de

05253 974238 • Am Hellweg 10 • 33014 Bad Driburg



Eine besondere Möglichkeit der Entspannung bieten die Massagen bei Marion Weber (Physiotherapeutin und Entspannungstrainerin) in dem außergewöhnlichem Ambiente der Salzgrotte. Als Gutschein auch eine beliebte Geschenkidee!

Die Salzgrotte Bad Driburg ist ein Ort der Entspannung und Gesundheit, ein Besuch der Grotte bedeutet eine Auszeit vom Alltag. Ein 45-minütiger Aufenthalt in unserem Meeres-Mikroklima ist von unschätzbarem Wert für Ihre Gesundheit und wird empfohlen bei Krankheiten wie Asthma, Allergien oder hartnäckigem Husten, aber auch bei Hauterkrankungen oder Schlafstörungen und Stress. Sie nehmen in bequemen Liegen Platz und können sich, bei sanfter Entspannungsmusik und einer angenehmen Temperatur von ca. 20 Grad, vom Alltagsstress erholen. Auch Kinder sind in der Salzgrotte herzlich willkommen. In speziellen Familiensitzungen

spielen die Kinder im Salz, wie in einem großen Sandkasten und stärken so ganz unbemerkt ihr Immunsystem. Zusätzlich finden regelmäßig Kurse, wie Klangmeditation, Qi Gong oder Rücken Relax in der Salzgrotte statt. Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.salzgrotte-bad-driburg.de. Die Öffnungszeiten der Salzgrotte sind werktags von 9:30 Uhr - 12:00 Uhr & 13:30 - 17:15 Uhr. Am Wochenende oder Feiertagen von 10:30 Uhr - 13:00 Uhr & 13:30 Uhr - 16:00 Uhr. Dienstags ist Ruhetag. Eine telefonische Reservierung unter 05253 / 974238 wird empfohlen.

Männerpower in der Manifattura



Freuen sich auf eine mit Ingolf Lück und Jörg Knör prominent besetzte „Manifattura on Stage“ 2025: Bianca Kleine und Detlef Hornstein.

Die „Manifattura on Stage“ in Bad Driburg geht in die nächste Runde: Mit Ingolf Lück und Jörg Knör trifft im September 2025 geballte Männerpower auf die Bühne der „Manifattura“ im Herzen der Kurstadt. Bad Driburg. Die nächsten Auftritte der Veranstaltungsreihe „Manifattura on Stage“ in Bad Driburg stehen fest: Mit Ingolf Lück und Jörg Knör gastieren im September 2025 zwei alte Hasen des Comedy-Showbiz in der Manifattura im Herzen der Kurstadt. Die Location ist mittlerweile bekannt für große Namen aus der Comedian-Szene „Nach der großartigen und erfolgreichen Frauenpower 2024 kommen 2025 die Männer zum Zuge.

Ingolf Lück erweist uns die Ehre und adelt damit unsere Reihe Manifattura on Stage, denn er löste die Comedywelle in Deutschland als Anchorman der Wochenshow im Grunde genommen überhaupt erst aus. Zudem ist Ingolf noch ein Ostwestfale!“, erklärt Kulturmanager und Projektleiter Detlef Hornstein. „Die Manifattura hat sich als Spielort in Bad Driburg ganz klar etabliert“, so Hornstein weiter. Klein, aber fein bietet sie seit nunmehr einem Jahrzehnt eine einzigartige Atmosphäre und Akustik, die Künstler und Publikum gleichermaßen schätzen. „Zwischen Wohnzimmeratmosphäre und Club-Feeling kommt es in der

GESCHENKIDEEN ZUM WEIHNACHTSFEST

Veranstaltungsreihe ‚Manifattura on Stage‘ zu wertvollen Begegnungen auf Augenhöhe.“ Auch Jörg Knör - der „Entertainer unter den Comedians“ - hat sich bei seinem letzten ausverkauften Auftritt vor zwei Jahren in diese besondere Kulturlocation verliebt. Am Sonntag, 14. September 2025, kehrt der „Mann mit den 70 Gesichtern“ mit seinem Programm „Oldschool - Aber geil!“ auf die temporäre Bühne der „Manifattura on Stage“ zurück. „Es gibt jede Menge Musik und vor allem viel Spaß. Es ist eine Zeitreise und es geht um die alten Werte, die ich versuche, irgendwie zu bewahren.

Außerdem möchte ich meine Gefühlswelt teilen“, sagt der 65-jährige Künstler. Abends zuvor gehört die Bühne Ingolf Lück, der sich am Samstag, 13. September, „Sehr erfreut!“ zeigen wird. In seinem aktuellen Solo-Programm seziert Lück eine Welt, die sich so schnell dreht, dass es sich manchmal lohnt, einfach stehen zu bleiben und auf die nächste Bahn zu warten. Außerdem gibt er tiefe Einblicke in die Seele des Ostwestfalen, bei dem sich Ost und West gegenseitig aufheben und das restliche „fallen“ zur Mentalität wird. Charmant, aber direkt widmet sich der Bühnenkünstler ebenso den großen wie auch den nicht ganz so drängenden Fragen dieser Zeit: „Alles ist nur noch ökologisch, alle sind fit und ständig soll man im Einklang mit sich selbst sein, auf dass der eigene Darm noch charmanter werde. Was für eine Aussicht für jemanden, der gerade 66 geworden ist und sich eigentlich nichts anderes wünscht, als endlich in der Straßenbahn auch mal einen Platz angeboten zu bekommen!“ 2024 feierte die Manifattura - und somit auch „Manifattura on Stage“ - ihr zehnjähriges Bestehen. Für Bianca und Oliver Kleine ist dies Anlass für einen Rück- wie Ausblick. Das Unternehmerpaar hatte von Beginn an den Wunsch, das ehemalige Unternehmensgebäude der Firma glaskoch, Lange Straße 127, von Zeit zu Zeit in einen Ort für kulturelle Begegnungen zu verwandeln.

Während die Besucher der Manifattura das ganze Jahr über ein besonderes Einkaufserlebnis erwartet, wird für die Veranstaltungen Platz gemacht für die Bestuhlung. Eine kleine Bar sorgt für das

leibliche Wohl der Gäste, die sich mit verschiedensten Getränken und kleinen Snacks eindecken können. „Als wir vor zehn Jahren mit unserem Bühnenprogramm ‚Manifattura on Stage‘ gestartet sind, gab es auch skeptische Reaktionen“, erinnert sich Bianca Kleine, „und heute suchen wir uns die Künstler aus. Es macht unglaublich Spaß, diese tollen Darsteller in unserer Location inmitten von alle dem Glas zu erleben“. Dass das Konzept aufgeht, zeigten in der Vergangenheit die ausverkauften Gastspiele namhafter Musiker und Kleinkünstler wie Heinz Rudolf Kunze, Purple Schulz, Markus Maria Profitlich oder Matze Knop. Ulknudel Mirja Boes begeisterte in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal ihre Fans in ihrer ausverkauften Show. „Die Manifattura ist eine ganz eigene Welt aus Historie und Gegenwart mit einer leidenschaftlichen Verbindung zu Italien. Die Glaskunst hat in Bad Driburg eine lange Tradition und diese Einheit von Glas und Kultur wird im alten Stammhaus der Firma glaskoch besonders deutlich“ erklärt Hornstein. „Beides ist Handarbeit, auf Italienisch eben ‚Manifattura‘.“ So füge sich zusammen, was perfekt zusammenpasst: „Großartige Bühnenkünstler, die in Handarbeit ihr Können zeigen und großartige Glaskunst, in Handarbeit stilvoll hergestellt“, ergänzt Geschäftsführerin Bianca Kleine. „Zehn Jahre tolle, hochwertige Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne, zehn Jahre großartige, namhafte Künstlerinnen und Künstler in der Kurstadt. Auch 2026 wird es weitergehen, die Planung steht an. Von Anfang an und auch weiterhin unter der Projektleitung von Detlef Hornstein - never change a winning team!“

Bei uns tanzt
Klein und Groß!

Verschenk' doch
mal Tanzeit mit
unseren Gutscheinen!

Auch
Online!



stüwe TANZEN MIT FREUNDEN
weissenberg

Tanzschule Stüwe-Weissenberg
Dr.-Röder-Weg 1 33014 Bad Driburg
Telefon: 05251.22218
Email: mail@stuewe-weissenberg.de
www.stuewe-weissenberg.de

Karten für Ingolf Lück gibt es bei der TicketHotline unter (05251)299750, online unter www.nw.de/events sowie über folgenden QR-Code



und bei den stationären Vorverkaufsstellen in Bad Driburg: Buchhandlung Saabel, Bad Driburger Touristinfo und natürlich in der Manifattura.

Karten für Jörg Knör gibt es bei der TicketHotline unter (05251)299750, online unter www.nw.de/events und über folgenden QR-Code



sowie bei den stationären Vorverkaufsstellen in Bad Driburg: Buchhandlung Saabel, Bad Driburger Touristinfo und natürlich in der Manifattura.

Mit dem Kombiticket bucht man beide Veranstaltungen zum günstigeren Preis:



MANIFATTURA

HÜTTENZAUBER

Samstag 07.12.24 | 12-18 Uhr
Sonntag 08.12.24 | 12-18 Uhr



PERFEKT FÜR DIE FAMILIE!

Freut euch auf ein Wochenende voller Spaß und Freude für Groß und Klein.

Samstag: Kindermalaktion

Sonntag: ab 12:30 Uhr Kinderschminken und um 16:00 Uhr kommt der Weihnachtsmann mit kleinen Überraschungen für die Kinder.

Freut euch auf LIVE Musik an beiden Tagen!

MANIFATTURA, LANGE STRASSE 127, 33014 BAD DRIBURG
ÖFFNUNGSZEITEN: SA 10 18 UHR | SO 12 18 UHR



Ilona Kortzorg aus Brakel ist Gold wert

Sie hat den Qualifikationskurs für Hospizbegleiter 2021 mit 100 Unterrichtsstunden absolviert. Im Kurs hat sie viele Aspekte und Blickwinkel der Sterbebegleitung kennengelernt und sich ausgiebig mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinandergesetzt. Bis heute hat sie bereits einige Menschen in der Sterbephase begleitet. Sie ist auch für die Zugehörigen eine gute Gesprächspartnerin und bietet immer ein offenes Ohr für die Fragen und Nöte der Menschen.

Sie unterstützt das Team des Trauerfrühstücks Morgenstrahl in Brakel, das an jedem letzten Mittwoch im Monat in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde zusammenkommt.

Ilona ist immer sehr engagiert, fröhlich und packt mit an. Ob es die Sterbebegleitungen sind oder

ob eine helfende Hand beim Frühstück für die Kollegen beim Ambulanten Hospiz- und Palliativ Beratungsdienst im Kreis Höxter benötigt wird, auf Ilona ist Verlass. Bei Patienten und Angehörigen kommt sie mit ihrer herzlichen und zupackenden Art gut an, auch ihr Hund ist ein gern gesehener Gast. Darüber hinaus bringt Ilona Kortzorg sich auch noch ehrenamtlich bei Tischlein deck dich und im Albert-Schweitzer-Haus in Vörden ein.

Beim Ambulanten Hospizdienst der KHWE sind neben Ilona noch 85 weitere ehrenamtliche Hospizbegleiter, 14 Trauerbegleiter und drei hauptamtliche Koordinatorinnen tätig. Sie alle leisten eine hochprofessionelle Begleitung für alle Betroffenen im Kreis Höxter. Die Ehrenamtlichen besuchen die Kranken und ihre Familien regel-

mäßig. Je nach Bedarf und Absprache, nehmen sie sich Zeit für ihre Bedürfnisse und Wünsche. Sie unterstützen unter anderem die Kommunikation zwischen allen Beteiligten im Bezug auf die Themen Sterben, Tod und Trauer und sorgen für Entlastung während des Sterbeprozesses. Darüber hinaus bietet der Ambulante Hospizdienst verschiedene Trauerangebote wie das Trauerbistro in Höxter, das Trauerfrühstück in Brakel oder auch den Gesprächskreis für Eltern nach Tod- oder Fehlgeburt an. Neben den offenen Angeboten sind auch Einzelgespräche möglich. Regelmäßige Weiterbildungen und Supervisionen sind für die Begleiter ebenso selbstverständlich, wie kleine Ausflüge oder Feiern. Das Miteinander im Ambulanten Hospizdienst ist sehr positiv und fröhlich. Der Dienst



bildet jedes Jahr neue Hospizbegleiter aus und freut sich immer über Menschen, die sich dieser sinnvollen Aufgabe widmen.

Corina Murawski



Corina Murawski

Corina Murawski setzt mit ihrem Verein muvi e.V. seit dem Jahr 2020 inklusive Projekte um. Ermöglicht werden die Projekte aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements. Die einzelnen Buchstaben im Vereinsnamen stehen für Menschlichkeit, Umwelt, Vielfalt und Inklusion. Das sind wichtige Bausteine bei ihrer Arbeit und Projektplanung. Für sie spielen barrierefreie, kreative und kulturelle Begegnungs- und Kontaktmöglichkeiten aller Menschen vor Ort eine große Rolle. In diesem Jahr war die Gestaltung des Außenaufzugs an



Eine Szene im Friseursalon mit (v.l.) Nicole Zielke (Theaterwerkstatt Bethel), Andreas Borgmann (Teilnehmer), Monika Plöger (Teilnehmerin), Laura Kreuzer (Theaterwerkstatt Bethel) und Kristina Stolte (Teilnehmerin).

der Brakeler Jugendfreizeitstätte mit Graffiti-Kunst ein Highlight. In den Sommerferien fand das Projekt „Abenteuer Verantwortung“ für Kinder und Jugendliche statt. Verschiedene Bilderbücher kamen zum Einsatz, die das Thema Verantwortung beinhalten. „Die Konferenz der Tiere“ von Erich Kästner, „Der Frieden ist ausgebrochen“ von Willi Weitzel und „Wäre Verantwortung ein Hut“ von Tessa Sima. So konnten sich Kinder und Jugendliche mit wichtigen gesellschaftlichen Fragen auseinandersetzen, Probleme erkennen

und Lösungswege finden. Sie wurden in ihrer Bewusstseinsbildung und Persönlichkeitsentwicklung gefördert. Das Projekt wurde mit dem Inklusionsscheck NRW finanziert. Wir arbeiten gerne in Kooperation mit der Brakeler Jugendfreizeitstätte, den Antidiskriminierungsstellen des Kreises, der Theaterwerkstatt Bethel und weiterer Netzwerkpartnern zusammen. Mit unseren Projekten möchten wir Türen für ein gutes Miteinander öffnen. Unter dem Motto: „Wir bilden die Spinnennetze“ möchten wir ein Netzwerk

entwickelt, das auf gegenseitiger Unterstützung basiert. Das besondere an unserer Netzwerkarbeit ist, dass wir uns gegenseitig vertrauen und eine offene und direkte Kommunikation wichtig finden. Wir wissen aber gleichwohl auch, dass die Sprache häufig widersprüchlich und missverständlich sein kann.

So entstand die Idee für das aktuelle Theaterprojekt „Mehr als alte Brotsinnen“. An dem Projekt können Menschen im Alter von 9 bis 99 Jahren teilnehmen. Mit Brotsinnen werden neugierige, alte Frauen beschrieben, die ihre Nase in alles hineinstecken, was sie nichts angeht. Doch sind wir nicht alle einmal wie Brotsinnen und interessieren uns für den neuesten Tratsch oder verbreiten selbst Klatsch. Wir entwickeln ein eigenes Theaterstück rund um das Thema Klatsch und Tratsch. Es werden Szenen mit der Kulisse eines Friseursalons und eines Cafés gespielt. Weitere Szenen werden u.a. mit dem Buch „Berta die buckelige Brotsinne“ von Hatschi Carmen entwickelt. Das Projekt wird durch eine großzügige Förderung der Postcodelotterie ermöglicht. Interessierte können sich über die E-Mail-Adresse info@muvi-ev.de gerne mit uns in Verbindung setzen.



Sauerland

★★★★ Panorama Hotel Winterberg

3 Tage • Halbpension Plus

ab € **99,-** p.P.

Reise-Code:
pawi

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ Halbpension Plus
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Nutzung von **Hallenbad und Sauna**
- ✓ Nutzung von Tischtennis und Kicker
- ✓ Informationen über die Region ✓ WLAN

Termine & Preise in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise	SO-MI, FR	SO-DI, DO+FR	DI-FR, SO
	Nächte	2	3	5
05.01. - 25.01.25, 30.11. - 19.12.25		99	149	245
26.01. - 22.02.25, 09.03. - 29.03.25, 02.11. - 29.11.25		119	169	279
23.02. - 08.03.25, 30.03. - 12.04.25, 11.05. - 24.05.25, 26.10. - 01.11.25		129	189	309
13.04. - 10.05.25, 25.05. - 25.10.25		139	199	319

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.
Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,20 € p. P./Nacht



Lüneburger Heide

★★★★ Hotel Haus Hubertus in Schneverdingen

3 Tage • Halbpension

ab € **119,-** p.P.

Reise-Code:
husc

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ 1 Flasche Prosecco pro Zimmer
- ✓ WLAN ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	2	3	5
26.11. - 20.12.24		119	179	279
01.01. - 31.05.25, 01.10. - 20.12.25		129	199	299

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 0,60 € pro Person/Nacht



Harz

★★★★ Hotel Walpurgishof Goslar in Goslar-Hahnenklee

3 Tage • Halbpension

ab € **159,-** p.P.

Reise-Code:
wago

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Nutzung des **Wellnessbereichs**
- ✓ Leihbademantel, -saunatücher u. Slipper
- ✓ **15 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen** (mit Voranm.) ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ Komfort

Saison	Anreise	SO-MI, FR	SO-DI, DO+FR	DI-FR, SO
	Nächte	2	3	5
26.11. - 28.11.24		159	239	379
06.01. - 30.01.25, 01.03. - 04.04.25, 04.05. - 28.05.25, 02.11. - 27.11.25		169	249	399
29.11. - 18.12.24		189	279	449
02.01. - 05.01.25, 31.01. - 28.02.25, 05.04. - 03.05.25, 29.05. - 01.11.25, 28.11. - 19.12.25		199	289	469

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.
Einzelzimmerzuschlag 2024: 30 €/Nacht,
2025: 35 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 2,30 € p. P./Nacht



Rheingau

★★★★ Hoteltraube in Rüdesheim am Rhein

3 Tage • Halbpension

ab € **119,-** p.P.

Reise-Code:
htru

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ Willkommensgetränk ✓ WLAN

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich					
	Nächte	2	3	4	DZ		
	Unterbr.	%	DZ	%	DZ	%	DZ
26.11. - 30.11.24, 02.01. - 31.03.25, 01.11. - 22.11.25		119	-	159	-	199	-
01.12. - 20.12.24, 01.04. - 31.05.25, 23.11. - 20.12.25		129	139	179	189	229	249
01.06. - 31.10.25		149	159	219	229	269	279

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.
Einzelzimmerzuschlag: 25 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,50 € p. P./Nacht



Beratung & Buchung unter **0261-29351989**

Mo. – Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr



Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM** und in Ihrem Reisebüro

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen. **Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, in den Weniken 1, 56070 Koblenz**



Pflege-Guthaben nicht verfallen lassen

Bei einigen wichtigen Leistungen müssen bestimmte Fristen beachtet werden



Manche Leistungen der Pflegeversicherung haben ein „Verfallsdatum“. Es lohnt sich deshalb, regelmäßig zu prüfen, wo noch ein Guthaben besteht. Foto: djd/compass private pflegeberatung/mattphoto

In Deutschland werden die meisten pflegebedürftigen Menschen von Angehörigen zu Hause versorgt. Dafür gibt es finanzielle Unterstützung von der Pflegeversicherung, wie das monatliche Pflegegeld oder die Pflegesachleistungen für Hilfe durch einen Pflegedienst. Außerdem sind verschiedene Zusatzleistungen abrufbar, die nur auf Antrag und bei Vorlage der Kostenbelege erstattet werden. „Der Anspruch darauf verfällt, wenn man sie nicht nutzt. Um alle Möglichkeiten optimal auszuschöpfen, sollte man sich immer fachkundig beraten lassen“, erklärt Annika Wissen von der compass private pflegeberatung.

Bei Verhinderungs- und Kurzzeitpflege zählt das Kalenderjahr

Wichtige Leistungen mit „Ver-

fallsdatum“ sind die Verhinderungs- und Kurzzeitpflege. Damit kann man bei Pflegegrad 2 bis 5 eine Vertretung für die häusliche Pflege bezahlen oder einen Pflegeheimaufenthalt während eines Urlaubs der Pflegeperson. Für die Verhinderungspflege stehen pro Kalenderjahr 1.612 Euro zur Verfügung. Dazu können aus dem ungenutzten Budget für die Kurzzeitpflege bis zu 806 Euro auf die Verhinderungspflege übertragen werden. Für die Kurzzeitpflege im Heim gibt es bis zu 1.774 Euro jährlich, zusätzlich kann das Budget der Verhinderungspflege in voller Höhe für diesen Zweck genutzt werden. Beide Leistungen verfallen jeweils am 31.12. eines Jahres und werden nicht ins Folgejahr übertragen.

Etwas länger sind die Fristen bei



Wer Fragen rund um Leistungen der Pflegeversicherung hat, kann eine kostenlose telefonische Beratung wahrnehmen.

Foto: djd/compass private pflegeberatung/mattphoto

den Entlastungsleistungen. Für diese stehen in allen Pflegegraden monatlich 125 Euro bereit. Sie dürfen zum Beispiel für Hilfe im Haushalt, Betreuungs- oder Bewegungsangebote, aber auch für Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege eingesetzt werden. Wird der Entlastungsbetrag nicht monatlich abgerufen, kann man ihn ansparen und etwa für eine größere Ausgabe nutzen - jeweils bis zum 30. Juni des Folgejahres. Wichtig: Nur Leistungen von anerkannten Anbietern sind erstattungsfähig, deshalb sollte man sich vorher erkundigen. Bei der Wahl passender Angebote unterstützt beispielsweise compass unter der kostenfreien Rufnummer 0800-101 88 00.

Unterschiedliche Verjährungsfristen bei den Kostenträgern

Generell ist es wichtig, bei Pflegekosten den Überblick zu behalten und Rechnungen bei den Kostenträgern rechtzeitig einzureichen. Denn es sind Verjährungsfristen zu beachten - Informationen dazu finden sich auch unter www.pflegeberatung.de. So verjähren Ansprüche bei der Beihilfe je nach Beihilfeverordnung nach ein bis zwei Jahren ab dem Monat der Inanspruchnahme. Ansprüche aus der privaten Pflegeversicherung verjähren in der Regel nach drei Jahren, Ansprüche aus der sozialen Pflegepflichtversicherung nach vier Jahren ab Ablauf des Kalenderjahres, in dem sie entstanden sind. (djd)

MIETWAGEN PFEIL

Personenbeförderung · Krankenfahrten

Telefon: 05646/82 29

Fax: 05646/94 31 54 8 · E-Mail: pfeil56@gmx.de

www.mietwagenpfeil.de

Lange Straße 32 · 34439 Willebadessen

Ärzte und Patienten im Dialog

21. Corveyer Gesundheitsgespräche im St. Ansgar Krankenhaus Hörter

Hörter. Chefärzte der KHWE klären auch in diesem Jahr wieder über Krankheitsbilder und Therapiemöglichkeiten auf. Die mittlerweile 21. Corveyer Gesundheitsgespräche finden wie gewohnt im St. Ansgar Krankenhaus Hörter statt. Die Vorträge finden bis März 2025 immer am zweiten Mittwoch des Monats, jeweils um 17 Uhr statt.

„Es gibt eine Vielzahl von medizinischen Themen, die in der Bevölkerung zwar präsent sind, aber in ihrer Aufklärung dennoch zu kurz kommen. Durch unterlassene Vorsorgeuntersuchungen werden viele Erkrankungen erst spät entdeckt und Risikofaktoren häufig nicht beachtet. Mit unseren Gesundheitsgesprächen möchten wir verstärkt darauf aufmerksam machen“, sagt Dr. Ekkehart Thießen, Chefarzt für Gastroenterologie. Mit den bisherigen Themen und Diskussionen konnten die Arzt-Patienten-Seminare schon viele Bürger aktivieren, sich mehr um ihre Gesundheit zu kümmern: Alle Interessierten bekommen Informationen aus erster Hand, die Referenten halten ihre Vorträge in leicht verständlicher Sprache. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen werden unter Telefon 05271/66-2755 oder per E-Mail unter sekretariat.med-klinikII.kha@khwe.de angenommen.

Alle Termine, alle Themen

11. Dezember

Wenn das Herz schwächelt: Neues und Bewährtes in der Therapie der Herzinsuffizienz.

Dr. Béla Bózsik, Chefarzt Kardiologie

8. Januar

Immer Plagen mit dem Magen: Reizmagen und Reizdarm - Was steckt dahinter, was kann man tun? Dr. Ekkehart Thießen, Chefarzt Gastroenterologie

12. Februar

Neue Behandlungsansätze in der Frauenheilkunde: Rückblick auf die letzten zehn Jahre und ein Ausblick in die Zukunft.

Dr. Stefan Bettin, Chefarzt Gynäkologie

12. März

Welche Möglichkeiten bietet der Da Vinci OP-Roboter? Die Erfolgsgeschichte: Ein Jahr robotische Urologie am St. Ansgar Krankenhaus.

Dr. Saša Pokupic, Chefarzt Urologie

Bei den Corveyer Gesprächen klären Chefärzte der KHWE in diesem Jahr wieder über Krankheitsbilder und Therapiemöglichkeiten auf: (v.l.) Prof. Dr. Mark Obermann, Dr. Ekkehart Thießen und Dr. Béla Bózsik



Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

Unser Angebot: Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m² Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

**Besichtigungen
immer am letzten
Mittwoch im Monat
von 13:00 bis 18:00
Uhr**

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4058-0
baddriburg@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de

MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg



Vortrag für Eltern: „Eltern als rechtliche Betreuer*innen - Herausforderungen einer Doppelrolle“



Die Organisatoren des Vortrags präsentieren die Einladung in den Räumen der Lebenshilfe Höxter: (v.l.) Christina Ising (Bereichsleitung Wohnen, Lebenshilfe Brakel), Matthias Daniel (Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung Kreis Höxter) und Alexander Rode (Geschäftsführer Lebenshilfe Höxter)

Ein spannender Vortrag zum Thema „Eltern als rechtliche Betreuer*innen“ erwartet Angehörige, die bereits die rechtliche Betreuung für einen Angehörigen übernommen haben oder

übernehmen wollen am Montag, 27. Januar 2025, in den Räumen der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter Filiale Brakel. In vielen Fällen, in denen für Menschen mit Behinderungen eine rechtliche Betreuung notwendig ist, übernehmen die Angehörigen diese Aufgabe. Mit der Übernahme der rechtlichen Betreuung geraten sie in eine nicht ganz einfache Doppelrolle. In dieser soll es ihnen gelingen, die private Sorge um den Angehörigen von dem gesetzlichen Auftrag der Betreuung zu trennen.

Zu der Veranstaltung laden das Kompetenzzentrum Selbstbestimmtes Leben für den Regierungsbezirk Detmold, die Lebenshilfe Brakel Wohnen Bildung Freizeit gGmbH und die Lebenshilfe Höxter Werkstätten und Kita gGmbH sowie die Ergänzende unabhängige

Teilhabeberatung für den Kreis Höxter interessierte Eltern herzlich ein.

Die Veranstaltung findet statt am Montag, 27. Januar 2025, von 17 bis 19 Uhr, in den Räumen der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter Filiale Brakel, Nieheimer Straße 2, in Brakel.

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir Sie um eine vorherige Anmeldung. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Anmeldefrist endet am 15. Januar 2025. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, ob Sie einen barrierefreien Zugang benötigen.

EUTB Höxter
Möllingerstraße 5,
37671 Höxter
Telefon: 05271 36 675

E-Mail:
teilhabeberatung-
hoexter@paritaet-nrw.org

St. Antonius Seniorenhaus der KHWE freut sich über wertvolles Kunstwerk



Das St. Antonius Seniorenhaus der KHWE freut sich über das Geschenk von Pfarrer i.R. Willi Koch: (v.l.) Einrichtungsleiter Stefan Kruse, Christof Fleckner (Technische Abteilung), Geschäftsführer Christian Jostes und Pfarrer i.R. Willi Koch

Als Geschenk für die Bewohner und Mitarbeiter hat Pfarrer i.R. Willi Koch dem St. Antonius Seniorenhaus der KHWE ein Werk des heimischen Künstlers Wladimir Zlatkov überlassen. Seine Interpre-

tation des Jüngsten Gerichts zielt jetzt den Zugang zum Garten der Einrichtung. „Es handelt sich um ein beeindruckendes Werk, das die Vorstellung von Gut und Böse miteinander verbindet und dabei vor allem Hoffnung schenken soll“, sagt KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes.

Wladimir Zlatkov ist seit vielen Jahren als freischaffender Künstler tätig und nimmt an nationalen und internationalen Kunstausstellungen in ganz Europa teil. Viele seiner Werke befinden sich in Privatsammlungen. Auch bei der KHWE ist der Holzbildbauer kein Unbekannter. Seine etwa 300 Kilogramm schweren Engelskulpturen, die alle unterschiedlich aussehen, zieren die Eingänge der vier KHWE-Krankenhäuser und den Garten des St. Antonius Seniorenhauses. Sie wurden auf Initiative von Pfarrer i.R. Willi Koch dort aufgestellt. Als mittlerweile schon kleines Wahrzeichen für die KHWE, verkörpern sie für alle Mitarbeiter, Patienten, Bewohner und Besucher Geborgenheit und Schutz.



Verhalten bei einem Kohlenmonoxid-Alarm

Was tun, wenn der CO-Melder Alarm auslöst?

Immer mehr Menschen wollen sich vor dem Risiko einer Kohlenmonoxid- bzw. CO-Vergiftung schützen und schaffen dafür einen CO-Melder an. Nahezu jeder fünfte Eigenheimbesitzer hat sein Zuhause schon mit solch einem Gerät ausgestattet*, Tendenz steigend. Doch wie verhält man sich richtig, wenn der CO-Melder Alarm schlägt?

Bei einem CO-Alarm ist grundsätzlich Eile geboten, denn das Einatmen von Kohlenmonoxid führt zu einer mangelnden Versorgung der Organe mit Sauerstoff. Zunächst treten Beschwerden wie Kopfschmerzen, Schwindel oder Übelkeit auf. Bei höheren Konzentrationen drohen Bewusstlosigkeit und sogar der Tod. Die Experten vom Warmmelder-Hersteller Ei Electronics haben die wichtigsten Verhaltensregeln zusammengestellt.

Im Alarmfall gilt für alle anwesenden Personen:

Sofort das Gebäude verlassen!

Insofern es keinen unnötigen Zeitverlust bedeutet, sollten dabei noch Fenster und Türen geöffnet werden, um möglichst viel Sauerstoff ins Gebäude zu lassen. Hierin liegt ein wesentlicher Unterschied zum Verhalten im Brandfall, wo empfohlen wird, Türen und Fenster zu schließen. Beim Verlassen der Wohnung sollte möglichst ein Mobiltelefon mitgenommen werden - jedoch nur, falls es griffbereit ist. Draußen angekommen, gilt es, den Notruf 112 zu wählen und auf die Einsatzkräfte zu warten. Befinden sich noch Personen im Gebäude, sollten sie über die Gegensprechanlage oder telefonisch informiert werden. Von einem Betreten des Hauses wird abgeraten.

Aufgrund der großen Gefahr sollte das Risiko eines CO-Vorfalles durch verschiedene Maßnahmen so weit wie möglich reduziert werden. Kohlenmonoxid entsteht, wenn bei der Verbrennung kohlenstoffhaltiger Materialien, wie

zum Beispiel Gas oder Holz, zu wenig Sauerstoff zur Verfügung steht. Ursache kann ein technischer Defekt bei Gastherme, Heizung oder Kaminofen sein. Dann droht eine erhöhte CO-Konzentration in der Raumluft. Eine regelmäßige Kontrolle und Wartung der Geräte sind deshalb unbedingt vorzunehmen. Auch verspernte Abluftwege können für einen CO-

Vorfall verantwortlich sein. Der Schornstein sollte deshalb mindestens einmal pro Jahr gereinigt werden. Das reduziert das Risiko, dass Schmutz, Vögelneester oder Ruß den Abluftweg so stark verengen, dass Rauchgase nicht mehr richtig abziehen können. (akz-o)

* Repräsentative Online-Befragung im Auftrag von Ei Electronics durch die Innofact AG im Zeitraum April und Mai 2020.

KIRSCH
TROCKNUNGSTECHNIK

Wir bieten Ihnen...

- ✓ Keller-/Balkonabdichtung
- ✓ Schimmelbeseitigung
- ✓ Neubautrocknung
- ✓ Holz-/Bautenschutz
- ✓ Wasserschadentrocknung

Trockene-Keller solange Ihr Gebäude steht!

Kirsch Trocknungstechnik | Telefon 05646 94 57 680
Hewertweg 1D | info@kirsch-trocknungstechnik.de
34439 Willebadessen | www.kirsch-trocknungstechnik.de

Grundstücke zu verkaufen

Ab sofort bebaubar

**Neubaugesbiet
Lütkerlinde
33034 Brakel**

**Grundstücke
ab 72.000 €**

- provisionsfreier Kauf direkt vom Eigentümer
- keine Bauträgerbindung
- 180 EUR pro m²
- direkt verfügbar
- vollständig erschlossen mit gültigem Bebauungsplan
- Grundstücksgrößen flexibel nach individuellen Wünschen

baucon

Projektmanagement GmbH Köln

Herr Christian Theile
Telefon: 0221 33 66 10
Mail: info@baucon-koeln.com
www.lütkerlinde.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER**!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
0800 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. **DIESE SEITE** mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



A_{POTHEKEN-NOTDIENST}

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 26. November

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Mittwoch, 27. November

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Donnerstag, 28. November

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 29. November

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Samstag, 30. November

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Sonntag, 1. Dezember

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Montag, 2. Dezember

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Dienstag, 3. Dezember

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Mittwoch, 4. Dezember

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Donnerstag, 5. Dezember

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Freitag, 6. Dezember

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Samstag, 7. Dezember

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Sonntag, 8. Dezember

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Montag, 9. Dezember

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Dienstag, 10. Dezember

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 11. Dezember

Kiliani-Apotheke

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Donnerstag, 12. Dezember

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 13. Dezember

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Samstag, 14. Dezember

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Sonntag, 15. Dezember

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag, Angaben ohne Gewähr



Glasindustrie geht neue Wege

Wie gewinnt man Azubis?

So vielfältig wie der Hightech-Bau- stoff Glas einsetzbar ist, so viel- seitig sind auch die Berufe in der Glasindustrie und dem Glaserhand- werk. Doch vielen Jugendlichen sind die verschiedenen Berufe rund um das Thema Glas gar nicht bekannt. Da gibt es etwa den Flachglas- technolgen, den Glasveredeler, den Verfahrensmechaniker Glastechni- k, aber auch kaufmännische und technische Studiengänge.

Moderne VR-Technik zur Berufsorientierung

Daher setzt die Glasindustrie jetzt zur Nachwuchsgewinnung die „Virtual Work Experience“ ein. Mittels moderner VR-Technik können Schüler auf eine interak- tive Entdeckungsreise in die Welt der Glasberufe gehen. Sie bewe- gen sich realitätsnah durch Werk- stätten und schneiden sogar ge- faherenfrei Glas. Das Gefühl, wirk- lich vor Ort zu sein und zu intera- gieren macht Spaß und hilft bei der Berufsorientierung - quasi ein „virtuelles Kurz-Praktikum“ an Maschinen, die sie in der Realität nicht ausprobieren können. In den verschiedenen Werk-stätten ha- ben Jugendliche die Möglichkeit, ihre Talente zu messen. Am Ende erhalten sie ein Kompetenzprofil mit Berufsempfehlungen.

Einen weiteren Überblick über die Perspektiven in der Glasbranche erhält man im Ausbildungsportal „Zukunft im Glas“. Hier finden Schü- ler viele Informationen zu den dual- en Ausbildungs- und Studiengän- gen sowie Einstiegsmöglichkeiten wie Praktika oder Ferienjobs. Ebenfalls finden Interessierte in der integrierten Jobbörse Ausbildungs- plätze in ihrer Region und für dieje- nigen, die ihre Karriere nach der Ausbildung weiter vorantreiben möchten, stehen verschiedene Weiterbildungsoptionen zur



Bei der Gewinnung von Azubis setzt die Glasindustrie modernste Technologien ein. Mittels VR-Brille können Interessierte virtuell in den Beruf hineinschnuppern. Foto: Krakenimages.com/stock.adobe.com/akz-o

Verfügung, um in die mittlere und obere Führungsebene aufzusteigen.

Attraktive Anreize der Unternehmen

Junge Menschen finden in der Glasindustrie spannende Arbeitge- ber, vom mittelständischen Betrieb mit familiärem Charakter bis zum weltweit agierenden Konzern. Un- ternehmen bieten den Auszubilde- nen heute attraktive Anreize. Wo es organisatorisch möglich ist, pro- fitieren Azubis von flexiblen Ar- beitszeitregelungen. Je nach Aus- bildungsbetrieb gibt es Angebote wie Jobtickets, E-Bikes, Betriebs- sportaktivitäten, Berufsstarterprä- mien, Tablets, attraktive Mitarbei- terevents und Sprachkurse für Azu- bis mit Migrationshintergrund.

„Unternehmen bieten jungen Leu- ten heute wirklich viel, um die Arbeit und auch das Leben drum- herum attraktiv zu gestalten“, weiß auch Jochen Grönegras, Hauptgeschäftsführer des Bundes- verband Flachglas e.V., der die In- itiative des BAGV ausdrücklich unterstützt. „Eine Ausbildung in der Glasindustrie bietet zahlrei- che interessante Möglichkeiten, beste Übernahmechancen und tolle Berufsaussichten in ganz unterschiedlichen Bereichen“. Jetzt informieren unter www.zukunftimglas.de (akz-o)



Foto: Bundesarbeitgeberverband Glas und Solar e.V./akz-o

AUTOHAUS
GmbH & Co. KG

SCHROEDER

WIR SUCHEN SIE! (m/w/d)

Büro:
17,-€ Std.-Lohn; Geringverdiener-Basis, gute EDV- und Buchhaltungskennntnisse; Flexibilität; Zuverlässigkeit; Teamfähigkeit
Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail an:
info@toyota-schroeder.de oder melden Sie sich telefonisch unter Tel.: **05233-9585-0**

Toyota Yaris Hybrid:
62 tkm; Navi
mtl. ab
99 €

Toyota Auris Hybrid
EZ:10/18; LED
mtl. ab
129 €

Rolfzener Str. 12/17
32839 Steinheim
Tel.: 05233-9585-0

www.toyota-schroeder.de

Mitteilungsblatt Brakel | 4. Jahrgang | Nr. 24 | Dienstag, 26. November 2024 | Kw 48 | Rautenberg Media

29

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 10. Dezember 2024
Annahmeschluss ist am:
02.12.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

Vi.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Vi.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschlager
UWG/CWG Brakel Robert Rissing
CDU Hermann Steinhage

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene
Pressematerialien**
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Jana Tegethoff
Fon 02241 260-181
j.tegethoff@rautenbergberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG
mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP
rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



RAUTENBERG MEDIA

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche
Automarkt
Wohnwagen/-mobil

Wohnmobil gesucht
Älteres Ehepaar sucht Wohnmobil,
möchte noch viel reisen und Welt ent-
decken. Bitte nur seriöse Anrufe.
Tel: 05273/3686005

**Reinigungskraft (m/w/d)
gesucht Teilzeit/Minijob**
Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Frau Wegner
☎ 0176 18999024
✉ c.wegner@jolmes.de

 **AUTO & ZWEIRAD**
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 **RAUTENBERG MEDIA**

Fragen zur Verteilung?
mail@regio-pressevertrieb.de
www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

REGIONALES

Fahrplanwechsel bei der DB: Gute Nachrichten für das Hochstift

Die Deutsche Bahn AG hat den neuen Winterfahrplan, der ab dem 15. Dezember gilt, veröffentlicht. Demnach beinhaltet der Fahrplanwechsel auch zwei positive Nachrichten für das Hochstift. Zum einen wird die bestehende Mitte-Deutschland-Verbindung (IC 1959/1952), welche am Wochenende (Freitag und Sonntag) von Köln nach Leipzig über Erfurt mit Halt am Paderborner Hauptbahnhof und in Altenbeken fährt, erhalten bleiben. Zum anderen wird die ICE-Verbindung (ICE 1223), die das Hochstift mit München verbindet, wieder sichergestellt. Die Halte im Hochstift auf dieser Strecke wurden in den vergangenen Monaten aufgrund von Baustellen gestrichen. Da zwei Verbindungen zusammengelegt werden fährt der ICE künftig von Frankfurt Hbf über das Ruhrgebiet und den Halten in Paderborn Hbf, Altenbeken sowie in Warburg nach

München. Matthias Goeken, heimischer CDU-Landtagsabgeordneter und Vorsitzender des Verkehrsausschusses im nordrhein-westfälischen Landtag, freut sich über diese Entwicklung: „Die Anbindung an den Fernverkehr ist für das Hochstift existenziell. Gerade im ländlichen Raum müssen wir Angebote schaffen, um die Reise auf der Schiene attraktiver zu gestalten. Ich freue mich, dass die DB trotz aller Widrigkeiten rund um Streckensperrungen und Baustellen, das Hochstift wieder einbindet und wir das Angebot schaffen können, Direktverbindungen in den Osten sowie Süden anzubieten.“
Hintergrund:
Zwei Mal im Jahr führt die Deutsche Bahn einen Fahrplanwechsel durch (Sommer- und Winterfahrplan). Der Winterfahrplan gilt ab dem 15. Dezember. Der Vorverkauf ist am 16. Oktober gestartet.

Familien 

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00€**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



Hunde können die Größe eines anderen Hundes anhand des Knurrens erkennen.

Ein modernes, zeitgemäßes Möbelhaus

Möbel Heinrich eröffnet in Steinheim seine vierte Filiale

Der niedersächsische Möbelerhändler Möbel Heinrich hat sein Ziel erreicht - in diesem Jahr pünktlich zur Vorweihnachtszeit das große Projekt in Steinheim abzuschließen - die ehemalige „Möbelstadt“ umzubauen und topmodern mit einem super Konzept wieder zu eröffnen.

(sie) Der große Umbau ist geschafft! Innerhalb eines halben Jahres wurde das alte Gebäude komplett kernsaniert, zahlreiche Abrissarbeiten und eine komplett neue Außenfassade waren notwendig. Jetzt erstrahlt das Gebäude im neuen zeitgemäßen Look und besticht durch modernste Technik und ein großes Angebot, teilt das Unternehmen mit. Zehn Millionen Euro hat das Familienunternehmen in den neuen Standort investiert. Die Kundschaft erwartet in Steinheim am Lipper Tor ein großer Ausstellungsbereich, der kaum Wünsche offenlässt. Das Sortiment ist breit gefächert und ist neben Möbeln und Küchen auch in der Boutique, bei den Heimtextilien und Leuchten bestens aufgestellt. Die Garten Möbel Ausstellung ist noch im Aufbau. Ein großes Lager befindet sich im Untergeschoss des Gebäudes, so dass viele Waren direkt verfügbar sind, auch Express-Lieferungen möglich sind. Möbel-Heinrich hat sich mit ihrem regionalen Familienunternehmen klar für den Standort Steinheim ausgesprochen. Viele befreundete Lieferanten und Geschäftspartner hätten im Kreis Hörter ihren Firmensitz, erklärt die Geschäftsleitung. Man habe



Mit drei Generationen, die hier zur Eröffnung anwesend sind, unterstreicht Möbel-Heinrich den Hintergrund des Familienunternehmens. (vorne v. l.) Heiner Struckmann neben ihm seine Mutter Inge, hintere Reihe v. l. n. r.: Lucas, Jonas und Tom Struckmann. Bürgermeister Carsten Torke und Wirtschaftsförderer Ralf Kleine (g. r.) heißen die Familie Struckmann in Steinheim herzlich willkommen. Thomas Buckloh (hinten links) ist der Filialeiter in Steinheim.

schon länger die Präsenz im Kreis stärken wollen. Nun hat es gepasst und das Vorhaben ist gelungen. Zahlreiche Mitarbeitende des ehemaligen Möbelstadt-Personals sind nun auch bei Möbel-Heinrich beschäftigt. Dazu kommen Stammmitarbeitende aus anderen Filialen, die nach Steinheim wechseln konnten. Somit gibt es jetzt in Steinheim ein deutlich größeres Team als in der ehemaligen Möbelstadt, welches hochmotiviert am neuen Standort an den Start geht. Rund 40 Mitarbeitende sind aktuell im Möbel-

haus beschäftigt, dazu kommt noch ein 12-köpfiges Auslieferungsteam. Die Stadt Steinheim war und ist sehr erfreut über die Zusage der Familie Struckmann hier in den Standort zu investieren. „Die Gewerbefläche der ehemaligen Möbelstadt ist ein Sahnestück mit direkter Anbindung an die Hauptverkehrsader B239/B252. Rat und Verwaltung war es ein großes Anliegen, die Nachnutzung in ihrer Komplexität in die Hände eines familiengeführten Unternehmens zu geben. Ich bin daher sehr dankbar für das Engagement der Familie Struckmann und freue mich mit Ihnen

und dem gesamten Team über die Neueröffnung eines weiteren Möbel Heinrich-Hauses hier am Standort Steinheim“, erläutert Bürgermeister Carsten Torke zur Eröffnung. Das moderne Einrichtungshaus sei in dieser exponierten Lage und mit seiner eindrucksvollen Fassade weithin sichtbar und werde sicher so einige Zufallskunden anziehen. „Wir wünschen Ihnen seitens der Stadt und der Politik zahlreiche kauffreudige Kundschaft, die dem unternehmerischen Mut zu einer millionenscheren Investition Rechnung trägt. Herzlich Willkommen und bestes Gelingen!“



Michelle Bauer ist Abteilungsleiterin des Küchenstudios. Sie ist bereits vier Jahre im Unternehmen. „Wir haben hier 51 Ausstellungsküchen. Jede Küche kann individuell auf die Kundenwünsche angepasst werden. Die Möglichkeiten der Oberflächen und Gestaltungsmöglichkeiten sind immens vielfältig. Kommen Sie vorbei- mein Team und ich beraten Sie gern“, lädt sie die Kundschaft ein.



Große Auswahl in allen Bereichen.

NEU

in Steinheim
Ehemals Möbelstadt Steinheim

BLACK WEEKS

Vom **18.11.** bis **08.12.2024**

IN IHRER FILIALE
IN STEINHEIM

Dauertiefpreise – Immer

45%
Bis zu
günstiger!

Nachlass ist bereits im
Verkaufspreis berücksichtigt.

EXTRA SPAREN!

BLACK DEALS

Mehr Infos unter www.moebelheinrich.de

AM FREITAG,
29. NOVEMBER 2024

Heinrichs lange

**EINKAUFSS
NACHT**

SHOPPEN BIS 21 UHR

+ FOODTRUCK

DIREKT VOR DER FILIALE

+ BLACK SNACK

+ LIVE-KOCHEN

SUPPEN & AUFLÄUFE

AUCH AM SAMSTAG, 30.11.24

BAD MEHNDORF
Auf dem Wochlande 2
31542 Bad Meindorf
Tel.: 05723 947 - 0
renndorf@moebel-heinrich.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Freitag: 10.00 – 19.00 Uhr | Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr

HAMELN
Weiskr. 19
31189 Hameln
Tel.: 05151 6095 - 0
hameln@moebel-heinrich.de

KIRCHLENGERN
Lübbecke Str. 137 - 143
32249 Kirchlingern
Tel.: 05223 98505 - 0
kirchlingern@moebel-heinrich.de

STEINHEIM
Wöbeler Str. 64 - 70
32839 Steinheim
Tel.: 05233 70207 - 0
steinheim@moebel-heinrich.de

Weitere Infos erhalten Sie
unter www.moebelheinrich.de
Folgen Sie uns:   

 **MÖBEL
HEINRICH**